



# Vom Spreewald bis Berlin mit dem Kanu

DIE SCHÖNSTEN KANUTOUREN DURCH DIE WASSERREGION  
BRANDENBURG SÜD-OST AUF DAHME, SPREE UND ODER



Spreewald



BRANDENBURG



# Inhalt

Übersichtskarte .....	4	Tagestour 22: Vom Wasserkreuz Prieros zum Teupitzer See .....	40
Märkische Umfahrt – eine Runde auf Dahme und Spree .....	6	Tagestour 23: Zwischen „Hier und Da“ von Guben und Fürstenberg .....	42
Tourübersicht – Gesamtkarte Märkische Umfahrt .....	7	Tagestour 24: Lübbener Drei-Schleusen-Tour .....	44
		Tagestour 25: Von Lübben nach Leibsch im Unterspreewald .....	45
<b>Etappen 1 &amp; 2: Beeskow – Fürstenwalde .....</b>	<b>8</b>	<b>Bootsvermietungen .....</b>	<b>46</b>
<b>Etappen 3 &amp; 4: Fürstenwalde – Erkner .....</b>	<b>10</b>	<b>Goldene Regeln .....</b>	<b>50</b>
<b>Etappen 5 &amp; 6: Erkner – Prieros .....</b>	<b>12</b>		
<b>Etappen 7 &amp; 8: Prieros – Neuendorf am See .....</b>	<b>14</b>		
<b>Etappen 9 &amp; 10: Neuendorf am See – Trebatsch .....</b>	<b>16</b>		
<b>Etappe 11: Trebatsch – Beeskow .....</b>	<b>18</b>		
<b>Tagestour 12: Berliner Seen Tour .....</b>	<b>20</b>		
<b>Tagestour 13: Vom Storkower See zur Glubigseenkette – Entlang des Naturparks Dahme-Heideseen .....</b>	<b>22</b>	<b>Herausgeber:</b> Wassersportinitiative WISO C/o Seenland Oder-Spree e. V. Ulmenstraße 15, 15526 Bad Saarow	
<b>Tagestour 14: Vom Kleinen Müllroser See zum Katharinensee mit der ganzen Familie .....</b>	<b>24</b>	<b>Inhalte:</b> Wassersportinitiative WISO, <a href="http://www.ag-wiso-brandenburg.de">www.ag-wiso-brandenburg.de</a>	
<b>Tagestour 15: Von Wriezen nach Oderberg auf der Alten Oder Nord .....</b>	<b>26</b>	<b>Text, Gestaltung &amp; Druck:</b> MÖLLER PRO MEDIA® GmbH, Zeppelinstraße 6, 16356 Ahrens- felde, <a href="http://www.moellerpromedia.de">www.moellerpromedia.de</a>	
<b>Tagestour 16: Von Reitwein bis Gorgast – Auf der Alten Oder .....</b>	<b>28</b>	<b>Karte:</b> Jübermann-Kartographie und Verlag	
<b>Tagestour 17: Auf unterschiedlichen Wegen im südlichen Oderbruch .....</b>	<b>30</b>	<b>Fotos:</b> Tourismusverband Seenland Oder-Spree e. V., Tourismusverband Dahme-Seenland e. V., Archiv Tourismusverband Spreewald e. V. / GLC AG, Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick e. V., Michael Schön, TMB-Fotoarchiv, Mike Dittrich, Johann Müller, Beate Wätzel, © famveld- man – Fotolia.com (S. 16)	
<b>Tagestour 18: Vom Brieskower See bis Lebus auf der Oder .....</b>	<b>32</b>	<b>Stand:</b> September 2021, Änderungen vorbehalten	
<b>Tagestour 19: Kleine Umfahrt Zeuthen .....</b>	<b>34</b>	<b>Haftungshinweis:</b> Wir übernehmen keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Leistungen und Preise. Änderungen, Irrtümer sind vorbehalten. Veröffentlichungen und Nutzungen von Daten sind auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.	
<b>Tagestour 20: Von Königs Wusterhausen zum Lankensee .....</b>	<b>36</b>		
<b>Tagestour 21: Von Königs Wusterhausen zum Motzener See .....</b>	<b>38</b>		

Eines der wasserreichsten Gebiete Deutschlands befindet sich im östlichen und südlichen Umland Berlins zwischen der Oder und dem Spreewald. Eine Vielzahl idyllischer Seen und natürlicher Flussläufe machen den einzigartigen Reiz der Brandenburgischen Landschaft aus. In ausgedehnten Waldgebieten findet man einsame Seen, an beschaulichen Fließ- und Bächen entdeckt man eine bewundernswerte Flora und Fauna. Die zahlreichen großen Seen im Wasserrevier Dahme-Spree laden zu abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten ein.

Mit dem Kanu kann man am besten die wundervollen Perspektiven der Natur von der Wasserseite aus erleben. Ob seichte Bäche, strömende Flüsse oder ausgedehnte Seengebiete, alle Gewässer verfügen über ihre ganz eigene Anziehungskraft auf Wasserfreunde, die sportliche Bewegung mit einem bleibenden Naturerlebnis verbinden möchten.

In dieser Broschüre geben wir Ihnen einige Touranregungen, die sowohl für ungeübte Kanufahrer als auch versierte Sportler bestens geeignet sind. Von Tagestouren mit fünf Kilometern, die für Anfänger ideal zum Üben sind, bis hin zu mehreren Etappen für die erfahrenen Wasserwanderer, ist für jeden Entdecker unserer reizvollen Wasserregion etwas dabei.

So oder so lohnt es sich, ins Kanu zu steigen und aktive Erholung mit nachhaltiger touristischer Erkundung des Wasserreviers Dahme-Spree zu verbinden.





## Märkische Umfahrt - eine Runde auf Dahme und Spree

Der Kontrast zur pulsierenden Großstadt Berlin könnte kaum größer sein als im Wasserrevier Süd-Ost-Brandenburg, wo wunderschöne Flussläufe, idyllische Seen und eine einzigartige Landschaft Hektik und Lärm der Metropole in Sekundenschnelle vergessen lassen. Die spürbare Ruhe ursprünglicher Natürlichkeit, die weite Wiesen, märchenhafte Wälder und reizvolle Uferflächen ausstrahlen, können Sie bei einer elftägigen Tour auf den Märkischen Gewässern vom nordöstlichen Rand Berlins bis zum südlich gelegenen Spreewald erkunden.

Rund 180 km Natur pur erleben Sie mit dem Kanu auf diesem in Europa einzigartigen Rundkurs. Kaum eine Region in Deutschland hat so eine vielseitige landschaftliche Schönheit zu bieten, wie sie auf der Märkischen Umfahrt zu sehen ist. Eine artenreiche Tierwelt und seltene Pflanzen sind hier zu Hause. Vom Eisvogel bis zum Biber können Sie vielseitiges Leben beobachten, wenn Sie aufmerksam und mit viel Zeit durch die seichten Gewässer fahren. Sie werden merken, wie Körper und Geist entschleunigt werden!

Dank einer sehr guten Infrastruktur erreichen Sie alle Orte entlang der Route problemlos und können zwischen den Etappen an Land ebenfalls eine erlebnisreiche Zeit verbringen. Viele historische Sehenswürdigkeiten, kulturelle Höhepunkte und Freizeitmöglichkeiten bieten einen gelungenen Ausgleich zur sportlichen Aktivität mit dem Kanu. Sie sollten Ihren Fotoapparat auf keinen Fall zu Hause lassen, denn die wunderschönen Impressionen, die Sie auf dieser Fahrt gewinnen, sind es wert, im Bild festgehalten zu werden. Auf den folgenden Seiten lernen Sie die einzelnen Etappen dieser einmaligen Umfahrt kennen. Viel Spaß dabei!



## Tourübersicht Hier finden Sie alle Etappen im Überblick.

- 1 Beeskow – Briesen (28 km)
- 2 Briesen – Fürstenwalde (15 km)
- 3 Fürstenwalde – Spreenhagen (20 km)
- 4 Spreenhagen – Erkner (12 km)
- 5 Erkner – Zernsdorf (Badestelle Strandweg) (20 km)
- 6 Zernsdorf (Badestelle Strandweg) – Priors (15 km)
- 7 Priors – Märkisch Buchholz (14 km)
- 8 Märkisch Buchholz – Neuendorf am See (14 km)
- 9 Neuendorf am See – Werder (10 km)
- 10 Werder – Trebatsch (22 km)
- 11 Trebatsch – Beeskow (22 km)





## Etappen 1 & 2 Beeskow – Fürstenwalde

Ganz zeitig zeigt sich das Landschaftsschutzgebiet entlang der Spree von seiner schönsten Seite. Die urwüchsigen Ufer, satten Wiesen und dichten Schilfgürtel mit den darin lebenden Tieren beginnen mit Ihnen gemeinsam den Tag. Der längste zweitägige Etappenabschnitt mit rund 42 km liegt gleich am Anfang Ihrer großen Märkischen Umfahrt und könnte ein wenig Gegenwind mitbringen.

Der längste Tourenabschnitt der Märkischen Umfahrt hält auch die ersten Abenteuer mit zwei Schleusen bereit, bevor das Ziel in Briesen erreicht wird. Sie starten am Bootshaus im Spreepark in Beeskow und folgen dem Flusslauf der Drahdorfer Spree in die Spree hinein, wo sich auf dem gegenüberliegenden Ufer ein ehemaliges Forsthaus befindet.

Als Alternative ist der Tourenabschnitt von Beeskow bis Raßmannsdorf mit 14 km zu empfehlen (Pension im Ort) oder die Übernachtung auf einem der Wasserwanderrastplätze, beispielsweise in Neubrück (18 km).

Am zweiten Tag geht es weiter nach Fürstenwalde, wo Sie für diesen Tag das Kanu an Land bringen und einen Spaziergang durch die Domstadt starten können. Hier sollten Sie auf keinen Fall den Besuch im Museum Fürstenwalde und am Leuchtturm der Firma Julius Pintsch verpassen. Das Schwimm- und Wasserparadies bietet Entspannung für alle, die Lust auf noch mehr Wasser haben.



### Info

**Touranspruch:** leicht, familienfreundlich  
**Start:** Beeskow  
**Ziel:** Fürstenwalde  
**Länge:** gesamt 43 km

### Etappen

**Tag 1:** Beeskow – Briesen (ca. 28 km)  
**Tag 2:** Briesen – Fürstenwalde (ca. 15 km)

### Anreise

**Auto:** B 168, B 246  
**Bahn:** RB 36

### Abreise

**Auto:** B 168, B 12  
**Bahn:** RB 35, RE 1

### Information

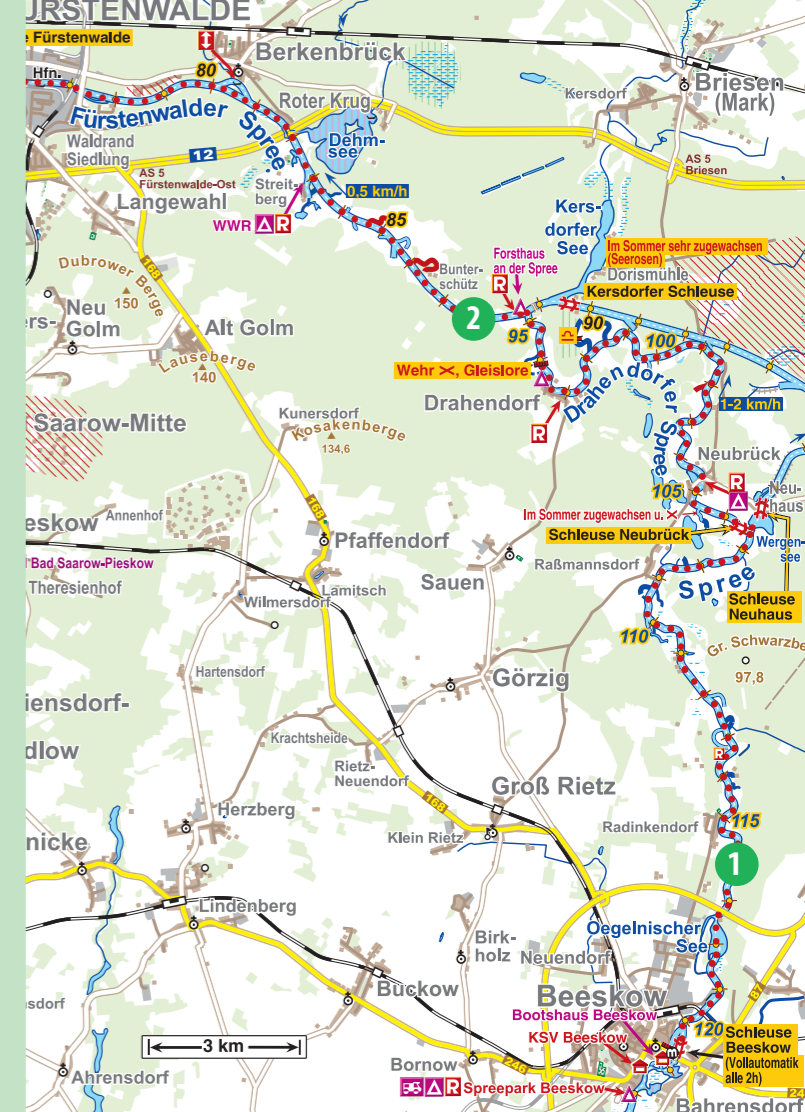
**Stadtinformation Beeskow**  
 Berliner Straße 30  
 15848 Beeskow  
 Tel. 03366 4220  
 rathaus@beeskow.de  
 www.beeskow.de

### Fürstenwalder Tourismusverein e. V.

Mühlenstraße 1  
 15517 Fürstenwalde  
 Tel. 03361 760600  
 www.fuerstenwalde-tourismus.de

### Tipp

Besucher, die länger verweilen möchten, sollten unbedingt einen Ausflug in die Rauener Berge mit den Markgrafensteinen und dem stählernen Aussichtsturm mit einer wundervollen Aussicht über die Region unternehmen. 1-Euro-Münzen mitnehmen ist wichtig, um auf den Aussichtsturm zu gelangen (Drehkreuz mit Münzeinwurf).





## Etappen 3 & 4 Fürstenwalde – Erkner

Die Spree ist in diesem Abschnitt sehr ruhig, da die gesamte Schifffahrt hinter Fürstenwalde über den Oder-Spree-Kanal fährt. Nach einem kleinen Stück auf der kanalisiertem Spree, biegen Sie an der Großen Tränke in die Müggelspree ein. Flussabwärts schwimmt nun ihr Kanu dank der leichten Strömung sehr angenehm durch das kurvenreiche Gebiet mit ausgedehnten Weiden an den angelegten Überschwemmungsflächen. Diese erzeugen besonders romantische Bilder bei aufsteigendem Nebel am frühen Morgen.

Sie legen die ersten Kilometer über Hangelsberg, Mönchwinkel und Spreeau auf der hier schmalen Spree zurück. Am Ende dieses entspannten Tourtages legen Sie in Spreenhagen an oder schlagen Ihr Zelt in der Nähe auf dem Campingplatz Jägerbude direkt an der Spree auf.

Von dort erreichen Sie am nächsten Tag den beliebten Dämeritzsee mitten in Erkner. In diesem östlich von Berlin gelegenen Vorort, ist das Gerhart-Hauptmann-Museum beheimatet, in dem unter anderem der historische Frack für seine Nobelpreisverleihung ausgestellt ist.

Die bekannte Woltersdorfer Schleuse ist übrigens ganz in der Nähe. Über den Flakensee gelangen Sie dorthin und können einen Blick auf die schöne Gegend vom fußläufig zu erreichenden Aussichtsturm am Kranichberg wagen. Auch ein Abstecher in den wasserreichsten Berliner Bezirk Köpenick (Tagestour 12) ist von hier nur ein paar Paddelstiche entfernt.



### Info

**Touranspruch:** leicht, familienfreundlich  
**Start:** Fürstenwalde  
**Ziel:** Erkner  
**Länge:** gesamt 32 km

### Etappen

**Tag 1:** Fürstenwalde – Spreenhagen (ca. 20 km)  
**Tag 2:** Spreenhagen – Erkner (ca. 12 km)

### Anreise

**Auto:** B 168, B 12      **Bahn:** RB 35, RE 1

### Abreise

**Auto:** A 10      **Bahn:** RE 1, S 3

### Information

**Fürstenwalder Tourismusverein e. V.**  
Mühlenstraße 1  
15517 Fürstenwalde  
Tel. 03361 760600  
www.fuerstenwalde-tourismus.de

### Tipp

In Erkner sollten sich Kulturinteressierte den Besuch des Gerhart-Hauptmann-Museums nicht entgehen lassen. Der Schriftsteller hat in Erkner vier für ihn grundlegende Jahre verbracht. Im Museum ist eine ständige Ausstellung zu besichtigen. Ergänzend finden regelmäßig Veranstaltungen dort statt.





## Etappen 5 & 6 Erkner – Prieros

Die Spree sucht sich ihren Weg weiter westwärts in den Müggelsee und nach Berlin. Sie verlassen jedoch den Fluss und folgen dem Gosener Kanal in den Süden Berlins über den schönen Seddinsee nach Schmöckwitz.

Von nun an führt Sie die Reise, wie in der Tagestour 19 beschrieben, die Dahme flussaufwärts in den Zeuthener See vorbei an Rauchfangswerder, nach Wildau und Königs Wusterhausen. Zeit für einen Abstecher und die Übernachtung in Königs Wusterhausen. Hier warten das historische Schloss des berühmten Preußischen Soldatenkönigs,

Friedrich Wilhelm I., und das Sender- und Funktechnikmuseum auf dem Funckerberg auf Ihren Besuch. Auf dem Berg, der heute das Stadtwappen ziert, wurde 1920 die erste Rundfunksendung Deutschlands ausgestrahlt.

Weiter mit dem Kanu gelangen Sie über mehrere Seen in den flachen Dolgensee. Die genaue Route finden Sie auf den Seiten 36 – 37 in der Tagestour 20. Es könnte durchaus passieren, dass Sie bei stärkerem Wind nur langsam über den See fahren können. Umso mehr werden Sie sich freuen, Ihr nächstes Etappenziel im schönen Prieros erreicht zu haben.

Im Naturpark Dahme-Heideseen gelegen, bietet Prieros ein interessantes Besucherinformationszentrum für Freunde des 594 km<sup>2</sup> großen Schutzgebietes. Mehr als 100 Seen mit einer Fläche von über einem Hektar in ausgedehnten Waldgebieten werden in diesem Großraum zusammengefasst.



### Info

**Touranspruch:** leicht, familienfreundlich  
**Start:** Erkner  
**Ziel:** Prieros  
**Länge:** gesamt 35 km

### Etappen

- Tag 1:** Erkner – Zernsdorf (Badestelle Strandweg) (ca. 20 km)
- Tag 2:** Zernsdorf (Badestelle Strandweg) – Prieros Hafen (ca. 15 km)

### Anreise

**Auto:** A 10  
**Bahn:** RE 1, S3

### Abreise

**Auto:** B 246

### Information

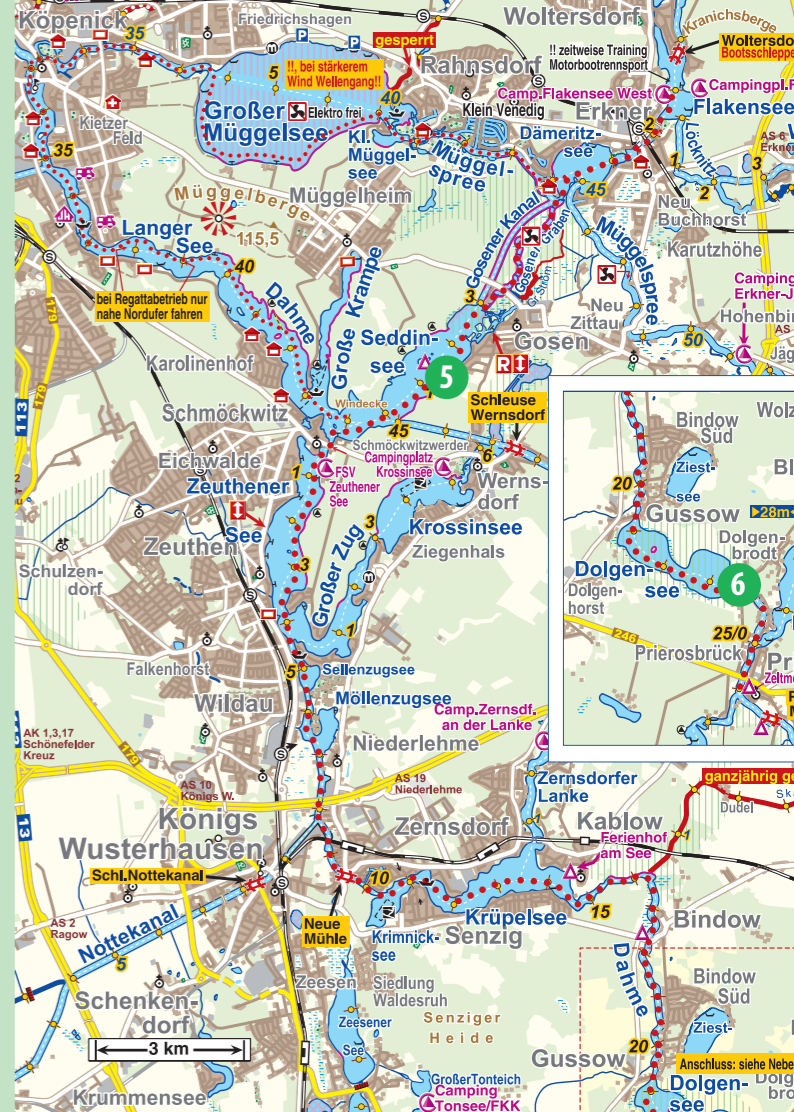
**Seenland Oder-Spree e. V.**  
Ulmenstraße 15  
15526 Bad Saarow  
Tel. 033631 868100  
[www.seenland-oderspree.de](http://www.seenland-oderspree.de)

### Tourismusverband Dahme-Seenland e. V.

Bahnhofsvorplatz 5  
15711 Königs Wusterhausen  
Tel. 03375 252025  
[www.dahme-seenland.de](http://www.dahme-seenland.de)

### Tipp

In Königs Wusterhausen lohnt sich ein Besuch des Schlosses, welches in besonderer Weise durch die Persönlichkeit Friedrich Wilhelms I., des „Soldatenkönigs“, geprägt wurde. Seine Vorliebe für die „Langen Kerls“ und seine ausgeprägte Jagdleidenschaft hatten hier ihre Ursprünge.





## Etappen 7 & 8

### Prieros – Neuendorf am See

Dieser Abschnitt des 180 km langen Rundkurses bietet weitere interessante Höhepunkte mit der Durchquerung zweier Schleusen in Prieros und der Hermsdorfer Mühle sowie zwei weitere Bootsschleppen. Die kleine Gemeinde Prieros hat für Wassertouristen eine ganz besondere Bedeutung, denn sie bildet das Wasserstraßenkreuz der Heideseen-Gemeinden. Von hier aus können Sie wunderschöne Tagestouren in den Scharmützelsee oder den Teupitzer See unternehmen.

Gestartet wird an der Prieroser Mühle, von wo Sie auf der Dahme zunächst durch eine ruhige Wiesen- und Waldlandschaft fahren. Nach der Schleusung an der Hermsdorfer Mühle lohnt sich die Übernachtung mit Besuch des Kaskadenwehrs und der Franz-Fühmann-Begegnungsstätte für Literaturinteressierte in Märkisch Buchholz.

Über den Dahme-Umflutkanal und den Köthener See erreichen Sie das Etappenziel in Neuendorf am See. Der

Kanal wurde einst zur Regulierung des Wasserhaushalts im Spreewald gebaut und wird seit der Sanierung der Wehre im Jahre 1990 als Freilichtmuseum genutzt. Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie am Neuendorfer See in ausreichender Zahl an beiden Ufern.

Sie passieren auf Höhe Leibsch die Abzweigung zum Spreewald. Eine Tagestour nach Lübben durch das geschützte Biosphärenreservat Spreewald lohnt sich immer (Tagestour 25).

### Info

**Touranspruch:** leicht, familienfreundlich

**Start:** Prieros

**Ziel:** Neuendorf am See

**Länge:** gesamt 28 km

### Etappen

**Tag 1:** Prieros Hafen – Märkisch Buchholz  
Biwakplatz  
(ca. 14 km)

**Tag 2:** Märkisch Buchholz Biwakplatz –  
Neuendorf am See (ca. 14 km)

### Anreise

**Auto:** A 13, B 246

### Abreise

**Auto:** B 179

### Information

**Tourismusverband Dahme-Seenland e. V.**

Bahnhofsvorplatz 5

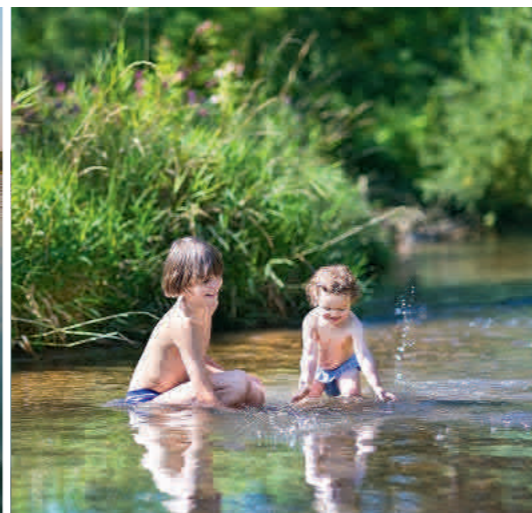
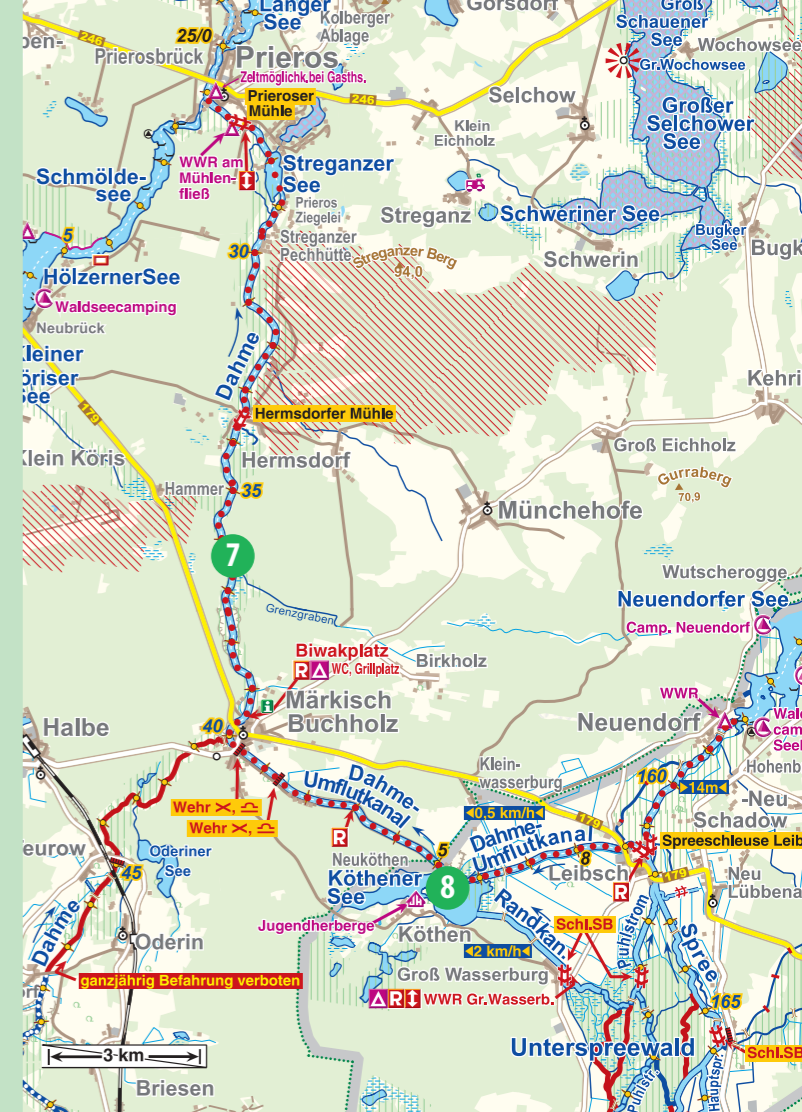
15711 Königs Wusterhausen

Tel. 03375 252025

[www.dahme-seenland.de](http://www.dahme-seenland.de)

### Tipp

An Land können Natur- und Literaturfreunde eine „Lesefährte Waldweisen“ aufnehmen. Zwischen Prieros und Märkisch Buchholz führt Sie ein Pfad mit im Abstand von 300 Metern gesäumten Leseputeln entlang der mäandrierenden Dahme. Hier lesen Sie Gedichte, Texte sowie Zitate aus Legenden historischer deutscher und internationaler Literatur, die den Wald zum Thema haben. Nähere Information finden Sie auf Wegweisern in Märkisch Buchholz und der Hermsdorfer Mühle.







## Etappen 9 & 10 Neuendorf am See – Trebatsch

Nach der Übernachtung auf einem der vier Campingplätze am Neuendorfer See startet eine nicht sehr lange, aber spannende Beobachtungstour in Richtung Werder. Über den See geht es zunächst nach Alt Schadow, wo Sie beim ortsansässigen Fischer geräucherten Fisch angeboten bekommen.

Hinter der Schleuse beginnen auf beiden Seiten der Spree verschiedene Naturschutzgebiete. Verschlungene Altarme eröffnen zur Linken die Aussicht auf ausgedehnte Wiesen sowie Eichen-, Auen- und Moorwälder. Diese dienen als wichtige Rückzugsgebiete für Fischotter und seltene Vogelarten. Doch beachten Sie bitte, dass nur Arme befahren werden dürfen, die nicht mit Einfahrtverbotsschildern gekennzeichnet sind, um die Tiere vor Belästigung zu schützen. Voller Eindrücke können Sie am Ende des Tages auf dem Wasserwanderrastplatz im beschaulichen Werder übernachten.

Am nächsten Tag folgen Sie weiter der Strömung der Spree in ruhigem Gewässer und haben so ausgiebig Gelegenheit, die malerische Landschaft mit Biberburgen, Storchennestern sowie seltenen Vögeln, wie dem Eisvogel oder Drosselrohrsänger, zu erkunden. Ein historisches Baudenkmal wird Ihnen bei der Fahrt zwischen Werder und Trebatsch

ins Auge fallen: Die 72 m lange Zugbrücke in Briescht. Sie ist die längste hölzerne Brücke ihrer Art in der Region und wurde nach historischem Vorbild neu aufgebaut. Wenn Sie am dortigen Rastplatz Ihr Kanu an Land bringen, besuchen Sie am besten gleich die ehemalige Königliche Försterei, die heute als Kultur- und Veranstaltungsort dient.

In Kossenblatt gelangen Sie zur vollautomatischen Schleuse. Danach setzen Sie die entspannte Tour in Richtung Trebatsch fort, wohin Sie ohne größere Anstrengungen mit dem Kanu gelangen. Dort lädt das Museum für den Australienforscher Ludwig Leichhardt, der 1848 auf dem Kontinent verschollen ist, zum Landgang ein.

Wenn Sie Brandenburgs größten See, den Schwielochsee, noch nicht gesehen haben, dann ist ein Abstecher dorthin absolut empfehlenswert. Er bietet mit seinen zahlreichen Campingplätzen und Badestellen vielseitige Freizeitmöglichkeiten.



### Info

**Touranspruch:** leicht, familienfreundlich  
**Start:** Neuendorf am See  
**Ziel:** Trebatsch  
**Länge:** gesamt 25 km bzw. 44 km mit Abstecher in den Schwielochsee

### Etappen

**Tag 1:** Neuendorf am See – Werder (ca. 10 km)  
**Tag 2:** Werder – Trebatsch (ca. 15 km)

### Anreise

**Auto:** B 179

### Abreise

**Auto:** B 168, B 246  
**Bahn:** RB 36

### Information

#### Stadtinformation Beeskow

Berliner Straße 30  
15848 Beeskow  
Tel. 03366 4220  
rathaus@beeskow.de  
www.beeskow.de

#### Touristinformation Schwielochsee

Am Bahnhof 27  
Goyatz  
15913 Schwielochsee  
Tel. 035478 179090  
www.teg-lds.de

### Tipp

Bevor Sie in Kossenblatt die Schleuse passieren, sollten Sie unbedingt Schloss Kossenblatt besuchen. Das ehemalige Jagd- schloss von König Friedrich Wilhelm I. wurde schon in Theodor Fontanes „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ beschrieben.





## Etappe 11

### Trebatsch – Beeskow

Die letzten Kilometer liegen nun vor Ihnen, um den Rundkurs zu vollenden. Voller Eindrücke, gut erholt und sportlich bestens trainiert können Sie noch einmal die Spree in vollen Zügen genießen. Direkt hinter Trebatsch erstreckt sich das nördliche Ende des schönen Schwielochsees, in den Sie auf Ihrer letzten Etappe noch einmal einbiegen können, wenn Sie die Größe des wassersportbeliebten Gewässers in voller Weitläufigkeit erleben möchten. Wenn Sie direkten Kurs auf Beeskow nehmen, fahren Sie über die kleineren Glower- und Leißnitzer See nach Norden weiter. Die Spree präsentiert sich noch einmal sehr urig und lässt die einprägsamen Bilder der vergangenen Tage wach bleiben. Sobald Sie die hohen Ziegelschornsteine erblicken können, ist Beeskow in Sichtweite und damit das Ende Ihrer erlebnisreichen Tour.



### Info

**Touranspruch:** leicht, familienfreundlich

**Start:** Trebatsch

**Ziel:** Beeskow

**Länge:** 22 km

**Fahrtzeit:** 1 Tag

### Anreise

**Auto:** B 168, B 12

**Bahn:** RB 36

### Abreise

**Auto:** B 168, B 12

**Bahn:** RB 35, RE 1

### Information

#### Stadtinformation Beeskow

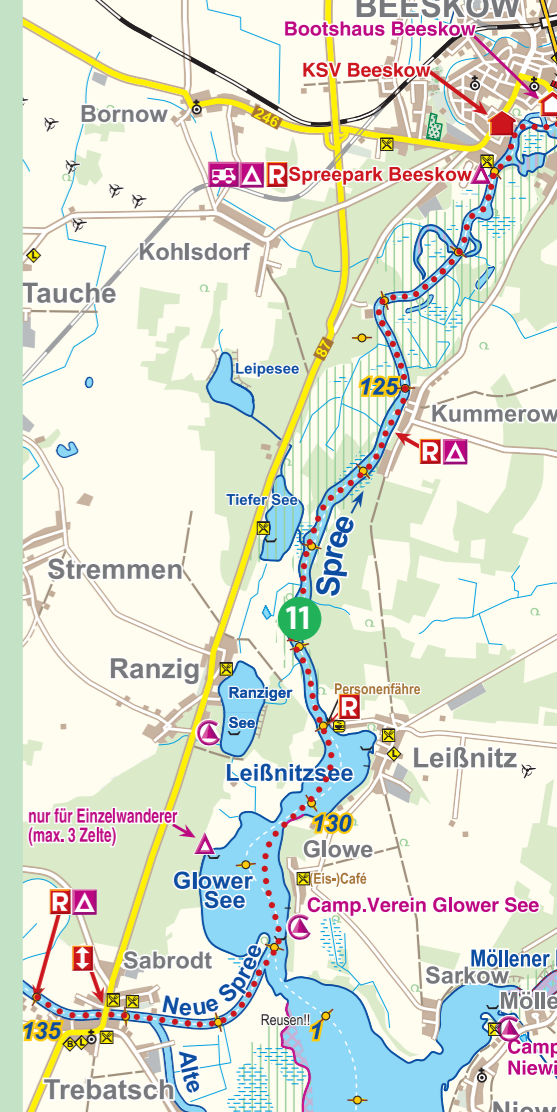
Berliner Straße 30

15848 Beeskow

Tel. 03366 4220

rathaus@beeskow.de

www.beeskow.de





## Tour 12

## Berliner Seen Tour

Der Bezirk Treptow-Köpenick wird nicht umsonst als Berlins grüne Lunge bezeichnet. Viele Berliner zieht es aufgrund der wunderbaren Symbiose von ruhiger Wohnlage und naturnahen Erholungsmöglichkeiten in diesen Bezirk. Mit einem hohen Wasseranteil und ausgedehnten Wäldern bietet das Gebiet um Berlins größten See, den Großen Müggelsee, ausreichend Platz für Wassersportler aller Art.

Am Dämeritzsee, der mitten im Berliner Vorort Erkner liegt, startet die Kanutour in Richtung Müggelsee über die Müggelspree durch das lagunenartige Neu-Venedig und Alt-Rahnsdorf. An beiden Uferseiten treffen Sie ebenso auf üppige Villenbauten mit Yachten davor, wie typische Berliner

Wochenendgrundstücke alteingesessener Wasserfreunde. Ein Kontrast, wie man ihn in Berlin gewöhnt ist, gehört hier zum üblichen Bild.

Der Müggelsee ist einer der beliebtesten Seen der Hauptstadt. Hier sind alle Wassersportler unterwegs, die Sie sich vorstellen können. Surfer, Segler, Stand up-Paddler und Ruderer teilen sich das Wasser mit einer Vielzahl von Sportmotorbooten. Als Kanufahrer sollten Sie eher die Ufernähe suchen.

Der Motorbootverkehr verdichtet sich, je mehr Sie sich über die Müggelspree Alt-Köpenick nähern. Hier gesellen sich

noch viele Partyboote und Flöße hinzu. An der Promenade lohnt sich die Rast. Viele Restaurants, Bars und Kneipen garantieren ein munteres Treiben. Die nebenan liegende Schlossinsel ist ebenfalls einen Besuch wert. Aus der Müggelspree biegen Sie in die Dahme ein, fahren über die historische Regattastrecke in Grünau und den Seddinsee wieder zurück in den Dämeritzsee.



## Info

**Touranspruch:** leicht bis mittel, teilweise starker Motorboot- und Wirtschaftsschiffverkehrsverkehr

**Start:** Berlin Treptow-Köpenick, Dämeritzsee (Erkner)

**Länge:** 33 km

## An- / Abreise

A 10 bis Ausfahrt Erkner, Richtung Berlin, Kreisverkehr  
1. Ausfahrt rechts Richtung Köpenick bis Dämeritz Seehotel  
S 3 Rahnsdorf oder Wilhelmshagen,  
Bus 161 bis Dämeritz Seehotel

## Kartentipp

Freizeitkarte Berlin Treptow-Köpenick

## Information

**Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick e. V.**

Alt-Köpenick 31–33 / Schlossplatz

12555 Berlin

Tel. 030 6557550

[www.tkt-berlin.de](http://www.tkt-berlin.de)

## Tipp

Ein Audioguide (erhältlich in der Touristinformation) vermittelt Erstaunliches und Unterhaltsames zur mehr als 800-jährigen Geschichte Köpenicks. Der Schlosspark mit jahrhundertealten Bäumen, das einzige Wasserschloss Berlins, und der berühmte „Hauptmann von Köpenick“ sind nur einige Facetten einer bunten Stadt.





## Tour B

### Vom Storkower See zur Glubigseenkette – Entlang des Naturparks Dahme-Heideseen

Der Naturpark Dahme-Heideseen übt seinen besonderen Reiz durch urige Kanäle, schmale Fließe und kaum entdeckte Seen aus. Eine artenreiche Flora und Fauna begegnet Ihnen auf dieser Tour, wenn Sie besonders gern in einer ruhigen Gegend unterwegs sind. Zwei Schleusen müssen dabei durchquert werden. Die Möglichkeit zum Landgang besteht an unterschiedlichen Badestellen und natürlich in Storkow.

Sie starten Ihre Kanufahrt neben dem Strandbad am Storkower See oder am Strand Karlslust bzw. am „Wolfstouren“-Bootsverleih in Wolfswinkel. Vorher sollten Sie jedoch unbedingt einen Besuch auf der Storkower Burg einplanen, denn sie gehört zu den sehenswertesten historischen Orten der Region.

Der Storkower See ist bei Wasserfreunden als beliebtes Motorboot- und Seglerrevier bekannt. Sie überqueren den länglichen See in Richtung Wendisch Rietz. Als aufmerksamem Wasserwanderer ist Ihnen auf dem Weg dorthin nicht das 1903 erbaute Jagdgeschloss Hubertushöhe am Ufer des Storkower Sees entgangen. Ein Besuch ist ebenfalls äußerst empfehlenswert, denn hier entsteht ein Kunst- und Kulturpark.

Vor der Durchfahrt eines Kanals zur südlichen Spitze des wunderschönen Scharmützelsees passieren Sie die erste Selbstbedienungsschleuse in Wendisch Rietz, bevor Sie durch einen Fließ in den Großen Glubigsee einbiegen. Dort erwartet Sie die zweite Schleuse am Fischhaus, die zur Zeit

leider außer Betrieb ist. Ihr Kanu müssen Sie hier umtragen. Die Paddeltour dort ist besonders ungestört, da auf dem See keine Motorboote erlaubt sind.

Die den Uferhängen des Springsees entspringenden Quellen bieten ein besonderes Naturschauspiel. Mitte der 1960er Jahre zu Forschungszwecken angepflanzte nordamerikanische Baumarten säumen die Westseite des Sees, auf dem die Tour ihren Wendepunkt erlebt. An der Glubigseeschleuse können Sie auf Wunsch Ihr Kanu von einem Bootswagen von „Wolfstouren“ abholen lassen und die Tour beenden (Info Seite 46).



## Info

**Touranspruch:** leicht, familienfreundlich

**Start / Ziel:** Storkow

**Länge:** 22 km (Hin- und Rücktour)

**Fahrtzeit:** ca. 6 Stunden

## An- / Abreise

**Auto:** A 12 über Abfahrt Storkow und B 246

**Bahn:** RB 36

Rücktransport zum Abfahrtsort nach Rücksprache mit dem Bootsvermieter

## Kartentipp

Wasserwanderkarte Dahme-Spree Gewässer

## Information

**Tourismusverein Scharmützelsee e. V.**

Im Haus des Gastes

Kleine Promenade 1

15864 Wendisch Rietz

Tel. 03679 648420

[www.scharmuetzelsee.de](http://www.scharmuetzelsee.de)

## Tipp

Das Besucherinformationszentrum Naturpark Dahme-Heideseen befindet sich im Untergeschoss der Burg Storkow. Hier können Sie wechselnde Ausstellungen sowie die Dauerausstellung „Mensch und Natur – eine Zeitreise“ über Umwelt und Natur im Naturpark besuchen.





## Tour 11

### Vom Kleinen Müllroser See zum Katharinensee mit der ganzen Familie

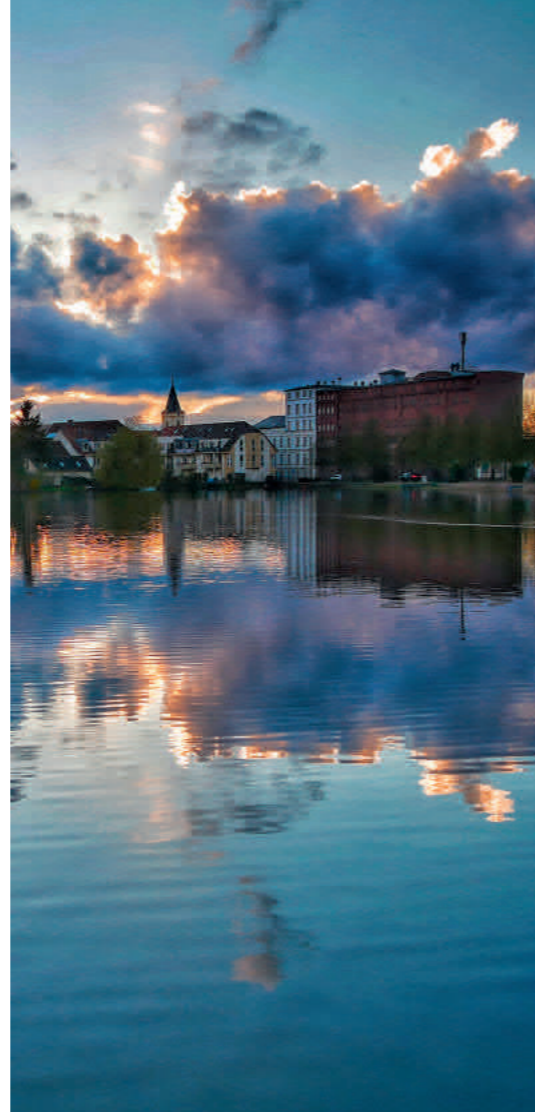
Der kürzeste Weg zwischen zwei Punkten ist die Gerade. Diese würde den Großen Müllroser und den Katharinensee in nur 200 m verbinden. Doch der schönere Weg dorthin führt mit dem Kanu über das Wasser. In nur 1,5 Stunden lernen Sie Müllrose von einer ganz anderen Seite kennen und tun etwas für Ihre sportliche Aktivität zusammen mit der ganzen Familie.

Von der Marina Schlaubetal stechen Sie in See. Sie liegt nur 300 m vom Müllroser Altstadt-Markt mit dem Haus des Gastes, der Schlaubetal-Information, Museum und barocker Pfarrkirche, die ebenfalls zum Besuch einladen, entfernt. Das sehenswerte historische Feuerwehrgerätehaus aus dem Jahr 1925 mit seinem hölzernen Schlauchturm steht direkt um die Ecke in der Schiffbauerstraße.

Das naturbelassene Schlaubetal dehnt sich von Müllrose in Richtung Osten aus. Hier finden Sie große Wiesen, eine Vielzahl kleiner idyllischer Seen, die Schlaube mit Fischtreppen, historischen Mühlen und Naturlehrpfaden. Hier suchen viele Berliner in der Freizeit und am Wochenende Zuflucht vor dem Großstadtlärm, um die urwüchsige Unberührtheit und wohlthuende Stille der Natur zu genießen.

Für ein kurzes Stück fahren Sie aus dem Kleinen Müllroser See über den Oder-Spree-Kanal, um diese wichtige Wasserverkehrsader zwischen Polen und Berlin nach nur 600 m gleich wieder in den Katharinengraben zu verlassen. Der Kanal fließt weiter nach Fürstenwalde und Königs Wusterhausen, über Dahme und Spree nach Berlin hinein. Vor allem die Wirtschaftsschifffahrt nutzt den Kanal zum Transport von Gütern.

Die Schönheit des von Pappeln verzierten Wasserlaufs im Katharinengraben lassen Körper und Geist schnell wieder zur Ruhe kommen, wenn Sie die Bahnhofstraße unterqueren und danach in den Katharinensee hineinfahren. Nun erstreckt sich vor Ihnen ein wunderschöner See östlich des Großen Müllroser Sees, den man zu Fuß in nur 200 m Entfernung erreichen hätte. Doch dann hätten Sie die Wasserseite des Ortes Müllrose nicht entdecken können und ein echtes Erlebnis verpasst. Ein Picknick am Badestrand des Katharinensees mit Liegewiese, Boots- und Fahrradverleih sowie ein Gasthaus mit Wintergarten und Außenterrasse runden einen erholsamen Familientag richtig ab. Zum Angeln eignet sich der See übrigens auch sehr gut.



## Info

**Touranspruch:** leicht, Schnupperkurs für Einsteiger, familienfreundlich

**Start:** Kleiner Müllroser See

**Ziel:** Katharinensee

**Länge:** 3 bzw. 6 km

**Fahrtzeit:** 1,5 bzw. 3h

### An- / Abreise

**Auto:** B 87

**Bahn:** RB 36

Rücktransport zum Abfahrtsort nach Rücksprache mit dem Bootsvermieter

### Kartentipp

Stadtplan Müllrose, Naturparadies Schlaubetal

### Information

#### Schlaubetal-Information

Im Haus des Gastes

Kietz 7

15299 Müllrose

Tel. 033606 77290

### Tipp

Der Schlaubetal-Wanderweg ist ein echtes Muss für diejenigen, die den Naturpark auch zu Fuß entdecken möchten. Der 25 km lange Wanderweg von Müllrose zum Wirschensee wurde vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet.





## Tour 15

### Von Wriezen nach Oderberg auf der Alten Oder Nord

Das nördliche Oderbruch fesselt seine Besucher durch eine einzigartige landschaftliche Schönheit. Weitflächige Ebenen einerseits, die durch Trockenlegung als Neuland über viele Jahrzehnte entstanden, und der hüglige Barnim andererseits, der an manchen Stellen bis zu 100 m in die Höhe ragt, machen den Charme der Region aus. Knorrige Bäume entlang der Alten Oder und ausgedehnte Schilfzonen bilden den ursprünglichen Lebensraum für artenreiches Leben. Mit Bad Freienwalde und Oderberg liegen zwei sehenswerte Orte auf Ihrem Weg.

Sie besteigen das Kanu am ursprünglichen Verlauf der Oder im Wriezener Hafen. Die historischen Kalköfen stellen seine weithin sichtbaren Wahrzeichen dar. Es ist nicht verwunder-

lich, dass damals aufgrund des Wasserreichtums in Wriezen viel Fisch verkauft wurde. Nach den ersten Metern auf dem Neuen Kanal führt Sie die Tour in die Alte Oder hinein. Diese erleichtert Ihnen dank einer spürbaren Wasserströmung den Weg ans Ziel in Oderberg und unterstützt Sie auf natürliche Weise dabei, die urwüchsigen Baumreihen und dichten Schilfuferzonen zu bewundern.

Die Badestelle an der Brücke von Neugaul oder der darauf folgende Rastplatz in Altranft bieten Ihnen die ersten Gelegenheiten zur Pause an Land. Besonders in Altranft sollten Sie sich die Füße vertreten und die in einem Freilichtmuseum zusammengefassten historischen Gebäude sowie das

Schloss besuchen. Baden können Sie auch etwas nördlicher in Neutornow. Der bekannte historische Dichter Theodor Fontane weilte sehr häufig in Schiffmühle zu Besuch im unscheinbaren Fachwerkhaus seines Vaters, das heute noch zu besichtigen ist.

Die Hänge des Barnims sind in der Nähe von Bad Freienwalde schon sehr gut zu erkennen, wenn Sie die Alte Oder weiter in Richtung Norden hinauf fahren. Nach einem Badestopp in Bralitz haben Sie Oderberg schon erreicht und sind hoffentlich aufgrund der natürlichen Unterstützung der Strömung noch nicht zu erschöpft für einen Besuch des Binnenschiffahrtsmuseums.

## Info

Auf dieser Tour herrscht Vignettenpflicht gegen Gebühr

**Touranspruch:** leicht, motorbootfrei, ursprünglich, besondere Flora und Fauna

**Start:** Wriezen, Hafen **Ziel:** Oderberg  
**Länge:** 26 km **Fahrtzeit:** ca. 6 Stunden (1–2 Tage)

### Anreise

**Auto:** B 167

**Bahn:** RB 60, Rücktransport zum Abfahrtsort nach Rücksprache mit dem Bootsvermieter

### Abreise

**Auto:** B 158

**Bahn:** Richtung Berlin Bus 916 bis Eberswalde, RE 3

### Information

**Tourist-Information der Bad Freienwalde Tourismus GmbH**

Uchtenhagenstraße 3  
16259 Bad Freienwalde  
Tel. 03344 150890  
www.bad-freienwalde.de

### Tipp

In Bad Freienwalde besteht die Möglichkeit, ein „Turmdiplom“ abzulegen. Jeder Besucher, welcher alle vier Türme der Stadt (Bismarckturm, Aussichtsturm, Eulenturm, Schanzenturm) erklimmt und sich die Leistung per Stempel bescheinigen lässt, bekommt dieses Zertifikat ausgehändigt.





## Tour 16

### Von Reitwein bis Gorgast – Auf der Alten Oder

Wenn Sie nur motorenfreien Booten begegnen und die Stille kurvenreicher Fließe in unberührter Natur genießen möchten, ist die Alte Oder die ideale Wasserwanderroute dafür. Aus der Historie ist die Begrädnung und landwirtschaftliche Nutzbarmachung des Oderbruchs durch den Alten Fritz bekannt. Glücklicherweise ist der ursprüngliche Verlauf der Alten Oder trotzdem erhalten geblieben.

Der Startpunkt am Reitweiner Sporn, ein bewaldeter Höhenzug mit Luftkurortqualität, ist nicht nur ein Begriff für Wasserfreunde. Aufgrund seiner Hanglage treffen sich hier an sonnigen Wochenenden Gleitschirmflieger zum Ausflug und alljährlich zieht der Reitweiner Skater-Halbmarathon seine Anhänger an.

Die unmittelbare Nähe zur begrädnigten Oder gefährdet das Areal bis an seine Anhöhen durch immer wieder auftretende Hochwasser. Gedenksteine für die tragischen Hochwasser im Jahre 1947 und 1997 erinnern an dramatische Einsätze zur Dammrettung. Das Wochenende nach Pfingsten ist für Reitwein ebenfalls ein fester Termin im Kalender: Der alljährliche Heiratsmarkt zieht seine Gäste an. Ein besonderer historischer Ort, den man in Reitwein nicht vergessen wird,

ist der Unterstand des Oberbefehlshabers der Roten Armee in der legendären Schlacht um die Seelower Höhen. Wenn Sie sich auf Fontanes Spuren begeben, erreichen Sie die Stelle, an der einst das Gutshaus der Adelsfamilie Finck von Finckenstein stand, die einen der Erzieher des Kronprinzen Friedrich II. hervorbrachte.

Traumhafte Aussichten und viel Schatten bieten die grünen Streifen in der Alten Oder, um dort zu verweilen und die Weite aufzunehmen. Bei Manschnow fließt der Oderverlauf unter der B1 hindurch, die altbekannte Ost-West-Verbindung Deutschlands auf dem Landweg. Nur kurz darauf fahren Sie unter der Bahnlinie Berlin-Küstrin / Kietz-Kostrzyn hindurch.

Am Wasserwanderrastplatz in unmittelbarer Nähe des Ortskerns von Gorgast sind Sie am Ziel. Bevor Sie wieder die Rückreise antreten, sollten Sie das 1880 erbaute Fort besuchen, das aufgrund mangelnder strategischer Bedeutung für das Militär weitestgehend unzerstört blieb. Unweit davon liegt das, durch die Langzeitdokumentation des Filmemachers Winfried Junge „Die Kinder von Golzow“ bekannt gewordene Dorf Golzow. Ein Filmmuseum reflektiert die Geschichte in einer Chronik und Ausstellung.



## Info

Auf dieser Tour herrscht Vignettenpflicht gegen Gebühr



**Touranspruch:** leicht, ursprünglich, besondere Flora und Fauna

**Start:** Wasserwanderrastplatz bei Reitwein

**Ziel:** Wasserwanderrastplatz bei Gorgast

**Länge:** 13 km

**Fahrtzeit:** ca. 4 Stunden

### Anreise

**Auto:** B 112, 1

**Bahn:** RE 1, Bus 969

Rücktransport zum Abfahrtsort nach Rücksprache mit dem Bootsvermieter

### Abreise

**Auto:** B 1

**Bahn:** RB 26

### Information

**Tourist-Information Oderbruch und Lebuser Land e. V.**

Mittelstraße 10

15306 Seelow

[www.oderbruch-tourismus.de](http://www.oderbruch-tourismus.de)

### Tipp

Von Gorgast ist es nur ein Katzensprung von 5 km über die Oder auf die polnische Seite. Lohnenswert ist dort ein Besuch der Festung Küstrin, in der zum Beispiel der Jugendfreund Friedrichs II. hingerichtet wurde. Teile der Festung sind wieder sichtbar gemacht worden, während andere von der Natur eingenommen wurden.





## Tour 17

### Auf unterschiedlichen Wegen im südlichen Oderbruch

Hier ticken die Uhren scheinbar noch langsamer. Die unberührte Schönheit der Natur auf diesem Fleckchen Erde wussten schon die alten Preußischen Herrscher zu schätzen und erbauten hier stilvolle Landsitze, um die Stille der vielen kleinen Wasserläufe zu inhalieren. In zwei Tagen werden Sie ebenso begeistert davon sein.

Unweit des über Brandenburgs Grenzen hinaus bekannten Kulturortes Neuhardenberg mit seinem als Ausstellungs-, Konzert- und Veranstaltungsstätte genutzten Schloss liegt das kleine Fischerdorf Quappendorf. Von dessen Brücke lassen Sie Ihr Kanu zu Wasser und starten die Etappe über den Quappendorfer Kanal, Friedländer Strom und Neuen Kanal zum nordwestlichen Zielort Wriezen.

Sie kommen dann nach der ersten Umtragestelle an den Altfriedländer Teichen vorbei, die zum einstigen Zisterzienserinnenkloster und -kirche gehörten, und heute als beliebtes Angelrevier gelten. Von der Kirche ist heute noch eine Ruine vorhanden. Nach einer Pause an Land mit Besuch des Musenhofes in der Nähe des Rastplatzes Kunersdorf geht die Fahrt bis nach Wriezen, der Hauptstadt des Oderbruchs, weiter.

Ab hier bewegen Sie sich auf dem Letschiner Hauptgraben, bis Sie zur Umtragestelle an Bochows Loos gelangen. Vor übermäßiger Sonneneinstrahlung müssen Sie dank der schattenspendenden Uferbepflanzung keine Sorge haben. Zwei historisch interessante Orte begegnen Ihnen an einem Wehr: Alt- und Neutrebbin. Während Alttrebbin bereits im Mittelalter entstand, verdankt Neutrebbin seine Existenz den ehrgeizigen Trockenlegungsmaßnahmen des Preußenkönigs Friedrich des Großen, um die weiten Flächen des Oderbruchs mithilfe eines umfangreichen Wassergrabensystems landwirtschaftlich nutzbar zu machen. Die Neutrebbiner verewigten ihn dafür mit einem Denkmal in ihrem Ort. Auch in Letschin hinterließ „Der Alte Fritz“ seine Spuren als Denkmal, das zeitweise sogar versteckt werden musste.

Vor dem Zielort Gorgast müssen Sie Ihr Kanu noch weitere drei Mal an Umtragestellen umsetzen. Eine davon lädt erneut zum Verweilen ein: Golzow. Bekannt wurde der Ort durch die Langzeitdokumentation „Die Kinder von Golzow“, an die ein Museum erinnert. In Gorgast endet die Tour durch das Oderbruch.



### Info

Auf dieser Tour herrscht Vignettenpflicht gegen Gebühr



**Touranspruch:** leicht, ursprünglich, besondere Flora und Fauna

**Start:** Quappendorf

**Ziel:** Gorgast

**Länge:** 54 km

**Dauer:** 2 Tage

### Anreise

**Auto:** B 167, Rücktransport zum Abfahrtsort nach Rücksprache mit dem Bootsvermieter

### Abreise

**Auto:** B 1  
**Bahn:** RB 26

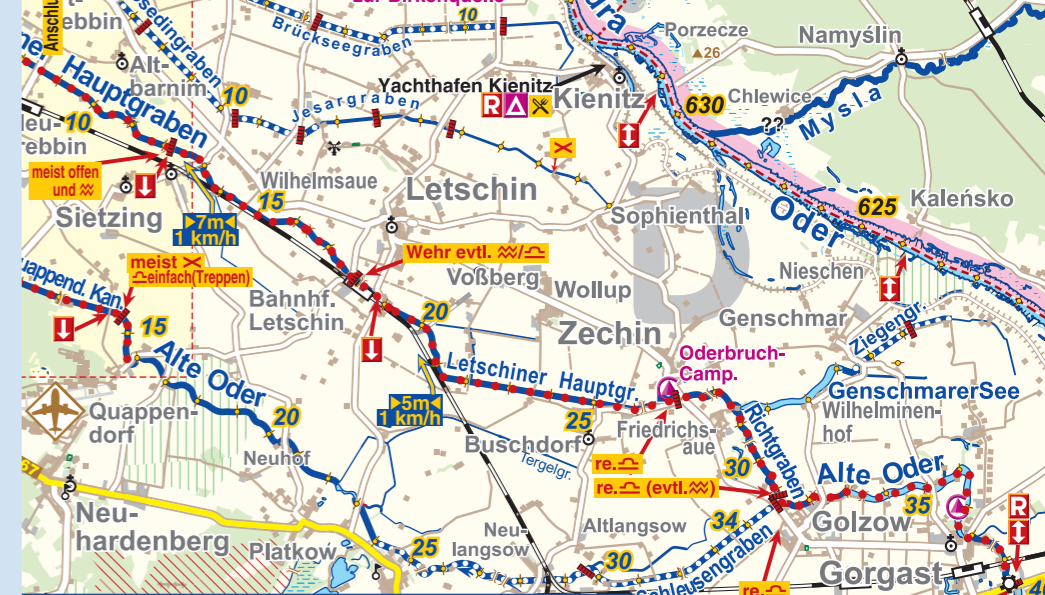
### Information

#### Seenland Oder-Spree e. V.

Ulmenstraße 15  
15526 Bad Saarow  
Tel. 033631 868100  
[www.neuhardenberg-information.de](http://www.neuhardenberg-information.de)

### Tipp

Der alljährlich im September in Wriezen stattfindende „Kaisersmarkt“, der an einen Besuch des letzten deutschen Kaisers erinnert, lockt viele Schaulustige an. Wriezener in historischen Kostümen lassen dieses Ereignis vor mehr als 100 Jahren immer wieder neu aufleben.







## Tour 18

### Vom Brieskower See bis Lebus auf der Oder

Auf dieser Tour bewegen Sie sich nicht in Grenzbereichen wassersportlicher Herausforderung. Doch der Schiffsverkehr auf der Oder mit seinen Buhnen und der Strömung verlangen große Aufmerksamkeit und Erfahrung beim Kanufahren, um die Schönheit der Oder auch wirklich auskosten zu können. Sie können auf beiden Uferseiten anlegen, betreten dabei entweder deutschen oder polnischen Boden.

Das Kanu wird nicht direkt an der Oder zu Wasser gelassen. Am Ufer des Brieskower Sees beim Rast- und Biwakplatz Brieskow-Finkenheerd besteigen Sie das Boot und fahren von dort in Richtung Oder. Bekannt wurde der See durch Ruder- und Motorbootrennen bis in die 1960er Jahre, an die

inzwischen nur noch der Zielturm erinnert. Imposant ist der Brutplatz für rund 100 Vogelarten an der „Steilen Wand“ von Lossow, wie die 60 m hohe Steilküste am Rande des Sees genannt wird.

Ab der Einmündung in die Oder nutzen Sie wieder die leichte Strömung flussabwärts zur Fahrtunterstützung auf dem Weg in Richtung Frankfurt / Oder. Neben der wunderschönen Aussicht auf die unberührte Natur entlang des Ufers erleben Sie eine einzigartige Aussicht auf die Silhouette der Grenzstadt. Der erste Ort, der Ihnen bei Frankfurt / Oder begegnet, ist die Insel Ziegenwerder. Ein Landgang durch den abwechslungsreichen Park lohnt sich in jedem Fall. Die

weithin sichtbare Stadtbrücke verbindet Slubice auf der polnischen Seite mit Frankfurt / Oder. Sie dienen nicht zuletzt vielen Studenten als Übergang zum Campus der Viadrina, der ebenfalls auf der Strecke mit dem Kanu passiert wird.

Lebus, die ehemalige Bischofsstadt und Zielort dieser Tour, übt besonderen Reiz auf Liebhaber von Adonisröschen aus. Im Frühling blühen diese schönen Blumen an den seichten Oderhängen und geben diesen einen besonderen Charme. Wer nach einer Fahrtlänge von 20 km noch fit ist, fährt noch bis Küstrin-Kietz weiter.

### Info

**Touranspruch:** anspruchsvoll, deutsch-polnisches Erlebnis

**Start:** Brieskower See bei Lossow

**Ziel:** Lebus

**Länge:** 20 km

**Fahrtzeit:** ca. 4 Stunden

### An- & Abreise

**Auto:** A 12

**Bahn:** RE 1

Rücktransport zum Abfahrtsort nach Rücksprache mit dem Bootsvermieter

### Kartentipp

Wasserwandern Berlin-Brandenburg, TourenAtlas Nr. 5, Jübermann Verlag

### Information

#### Info-Punkt Amt Lebus

Kietzer Chaussee 1

15326 Lebus

Tel. 033604 63758

www.amt-lebus.de

### Tipp

Die Adonisröschen von Lebus sind Aushängeschild der Stadt und hier von Ende März bis Mai zu finden. Sie bieten schöne Bildmotive und bestechen durch brillante Farben.



Bei der Fahrt im Grenzbereich zwischen Polen und Deutschland ist die Nationalflagge zu führen + Personalausweis bereitzuhalten

2 km



## Tour 19

### Kleine Umfahrt Zeuthen

Das Dahme-Seenland hat eine Menge Wasser zu bieten. Ein direkt an Berlin angrenzendes Wasserrevier ist die Seenkette rund um die Halbinsel Rauchfangswerder. Die Erholungs- und Wassersportmöglichkeiten sind hier sehr vielfältig. Segler, Surfer und Stand-up-Paddler nutzen die schiffbaren Gewässer ebenso wie die zahlreichen Motorbootfahrer. Auch Kanufahrer kommen auf ihre Kosten, wenn sie die verträumten Verbindungskanäle zwischen den Seen durchfahren.

Die Tour startet am Zeuthener See an der Badewiese in Eichwalde, das kurz hinter der Stadtgrenze im S-Bahnbereich liegt. Sie fahren in südlicher Richtung nach Zeuthen. Am

linken Ufer erstreckt sich die idyllische Halbinsel Rauchfangswerder und an der rechten Seeseite passieren Sie Eichwalde und Zeuthen, beliebte Villenvororte vor den Toren Berlins. An der Südspitze der Halbinsel angekommen, biegen Sie in den Großen Zug ein, fahren an Ziegenhals vorbei in den Krossinsee. Zahlreiche Anlegestellen, Ausflugslokale, Badegelegenheiten und Uferanlagen laden zum Verweilen ein. Hier können Sie auch im Boot einfach am Ufer die Sonne genießen. Am nördlichen Ende des Sees liegt Wernsdorf. Der Wernsdorfer See, der sich direkt vor Ihnen ausbreitet, ist ebenfalls ein beliebter Badesees. Rechterhand befindet sich die Schleuse Wernsdorf.

Um die Rundfahrt fortzusetzen, biegen Sie in den Oder-Spree-Kanal in Richtung Seddinsee ein und umfahren so Rauchfangswerder. Wenn Sie dann die Schmöckwitzer Brücke nach Süden passieren, haben Sie die Rundtour um die Halbinsel fast geschafft. Sie werden auf Ihrem Weg vielen Wassersportclubs dies- und jenseits des Ufers begegnen.

### Info

**Touranspruch:** leicht, familienfreundlich  
**Start:** Eichwalde, Badewiese  
**Ziel:** Eichwalde, Badewiese  
**Länge:** 13 km  
**Fahrtzeit:** ca. 3 bis 4 Stunden

### An- & Abreise

**Auto:** A 10, A 13, B 179, B 96A  
**Bahn:** S 46, S-Bhf Eichwalde

### Kartentipp

Topografische Freizeitkarte Wassersport,  
 Hrsg: Landesvermessungsamt Brandenburg

### Information

**Tourismusverband Dahme-Seenland e. V.**  
 Bahnhofsvorplatz 5  
 15711 Königs Wusterhausen  
 Tel. 03375 252025  
 www.dahme-seenland.de

### Tipp

Von Schmöckwitz aus stehen Ihnen praktisch alle Richtungen auf dem Wasser offen. Ob über den Seddinsee in Richtung Norden bzw. Osten nach Fürstenwalde, die Dahme westlich in Richtung Berlin-Köpenick oder südlich nach Königs Wusterhausen und in die Teupitzer Gewässer. Sie können ganz nach Ihren Vorlieben die nächste Route wählen.





## Tour 20

### Von Königs Wusterhausen zum Lankensee

Die abwechslungsreiche Tour startet in Königs Wusterhausen. Die Stadt vor den Toren Berlins ist mit ihrer wasserreichen Umgebung nicht nur bei den Hauptstädtern sehr beliebt.

Mitten in Königs Wusterhausen befindet sich die Stadtschleuse am Nottekanal unmittelbar an der wunderschönen Mühleninsel. Dort beginnt Ihre Tour, ganz in der Nähe des Schlosses und des Parks Königs Wusterhausen, das Friedrich Wilhelm I. für sich und seine Familie herrichten ließ.

Nach einer Fahrt durch den Hafen Königs Wusterhausen, größter Hafen Brandenburgs, biegt man scharf rechts in die Dahme ein, um über Niederlehme in die Schleuse Neue Mühle hineinzufahren. Ein kleines Stück muss man noch dem engeren Verlauf über Uferpromenade, Tiergarten und Husareneck folgen, um endlich den Krimnicksee vor sich zu erblicken. Auch hier fließen die Seen nahtlos ineinander über und bilden ein ausgedehntes Erholungs- und Freizeitgebiet mit Campingplätzen, Wochenendgrundstücken und Freizeiteinrichtungen an beiden Uferseiten.

Es folgt der Krüpelsee, in den eine Einfamilienhausiedlung auf der Halbinsel Senzig hineinragt, und an deren Seebrücke angelegt werden kann. Weiter in Richtung Norden fährt man in den Zernsdorfer Lankensee unter einer Brücke hindurch. Dort liegen sich die beiden Orte Kablow und Zernsdorf gegenüber. Am Ende des Sees befindet sich der Ortsteil Kablow-Ziegelei.

Wer es versuchen möchte, kann dann noch einen Abstecher in den Uckleysee wagen. Allerdings sollte man sich vorher über den Wasserstand der Durchfahrt informieren, um nicht an der Brücke umkehren zu müssen.

Für die Rücktour empfehlen wir den Besuch in Paulines Hafencafé in Zernsdorf. Ausserdem bietet das Strandbad Neue Mühle mit seiner großen Wasserrutsche Spaß und Abwechslung bei Ihrer Tagestour. Wer noch mehr entdecken will, der biegt in die verwunschenen Kanäle von Klein Venedig ein und erhält nochmal ganz andere Perspektiven von diesem schönen Ortsteil.



## Info

**Touranspruch:** leicht, familienfreundlich

**Start:** Königs Wusterhausen, Stadtanleger an der Stadtschleuse

**Ziel:** Zernsdorf, Campingplatz „Am Lankensee“

**Länge:** 10 km

**Fahrtzeit:** ca. 2 bis 3 Stunden

### An- & Abreise

**Auto:** A 10, A 13, B 179, B 96A

**Bahn:** S 46, S-Bhf Königs Wusterhausen, RE 2, RB 19, RB 36, Rücktransport zum Abfahrtsort nach Rücksprache mit dem Bootsvermieter

### Kartentipp

Topografische Freizeitkarte Wassersport, Hrsg. Landesvermessungsamt Brandenburg

### Information

**Tourismusverband Dahme-Seenland e. V.**

Bahnhofsvorplatz 5  
15711 Königs Wusterhausen  
Tel. 03375 252025  
www.dahme-seenland.de

### Tipp

Wer die Gegend um Königs Wusterhausen noch weiter erkunden möchte, der kombiniert am besten diese Tour mit der Tagestour 21 entlang des Nottekanals in Richtung Westen.





## Tour 21

### Von Königs Wusterhausen zum Motzener See

Wer sein Ziel auf einem See ohne Motorengeräusche, mit glasklarem Wasser und Freude am textiltfreien Baden sucht, fährt vom Stadtanleger in Königs Wusterhausen einfach in die andere Richtung an den Motzener See. Bei richtigem Wind trifft man dort auch Surfer oder dreht eine Runde auf dem Green, wenn man eine Platzreife und ausreichend Platz für das Equipment im Kanu besitzt.

Vom Stadtanleger in Königs Wusterhausen führt Sie die Fahrt bei dieser Tour in die entgegengesetzte Richtung. Die Schleuse und Zugbrücke werden Ihnen in der Saison ohne Voranmeldung vom Wärter geöffnet. Danach erstreckt sich vor Ihnen eine ruhige Wasserstraße, die einer typischen Brandenburgischen Allee mit dichten Baumreihen und Hecken ähnelt, und bei entspanntem Paddeln einen schönen Blick über Wiesen und Land garantiert. Der Kanal, den Sie dabei befahren, diente ab 1850 dem Transport von Baustoffen nach Berlin. Heute wird der sogenannte Treidelweg immer noch als beliebter Rad- und Wanderweg genutzt. In trockenen Zeiten sinkt der Wasserstand des Nottekanals stellenweise bis auf einen Meter ab.

Er führt nahe an der Altstadt von Mittenwalde vorbei, so dass ein Besuch nach Ausstieg an einer eigens dafür eingerichteten

Stelle möglich ist. Dieser lohnt sich durchaus, um historische Gebäude wie die St. Moritz-Kirche, das Heimatmuseum, das Paul-Gerhardt-Haus oder den Salzmarkt zu besichtigen. Auch in Mittenwalde passieren Sie ebenso unkompliziert wie in Königs Wusterhausen zwei weitere Schleusen.

Am Ortsausgang biegen Sie südlich in den Galluner Kanal ein und fahren drei Kilometer weiter bis Motzen und Kallinchen, um den Motzener See zu erreichen. Der See ist ein wahres Wasserparadies mit zahlreichen Erholungsmöglichkeiten. Motorboote sind verboten, so dass Sie die absolute Ruhe des Sees in vollen Zügen genießen können. Badestrände für Textilbader und FKK-Fans befinden sich an den Ufern. Viele Lokale und Restaurants bieten Anlegestellen für Wassersportler.

Der Motzener Golfplatz ist über Brandenburger Grenzen hinaus bekannt. Wer eine Platzreife besitzt und das Flair des Golfclubs kennenlernen möchte, ist hier genau richtig. Nähere Informationen gibt es in der Touristinformation im „Haus des Gastes“ zu erfahren, das gleichzeitig das Heimatmuseum mit ständigen und wechselnden Ausstellungen beherbergt, die Wissenswertes über die Region vermitteln. Wer bei der Rücktour in Mittenwalde noch Kraft zum Weiterpaddeln hat, fährt den Nottekanal einfach geradeaus weiter bis zum Mellensee.



## Info

**Touranspruch:** leicht, der Hauptteil führt durch den historischen Treidelkanal der Notte

**Start:** Königs Wusterhausen, Stadtanleger an der Stadtschleuse

**Ziel:** Motzen, alternativ Mellensee

**Länge:** 16 km

**Fahrtzeit:** ca. 4 bis 5 Stunden

### An- & Abreise

**Auto:** A 10, A 13, B 179, B 96A,

Rücktransport zum Abfahrtsort nach Rücksprache mit dem Bootsvermieter

**Bahn:** S 46, S-Bhf

Königs Wusterhausen, RE 2, RB 19, RB 36

### Kartentipp

Wasserwandern Berlin-Brandenburg, TourenAtlas Nr. 5, Jübermann Verlag

### Information

**Tourismusverband Dahme-Seenland e. V.**

Bahnhofsvorplatz 5

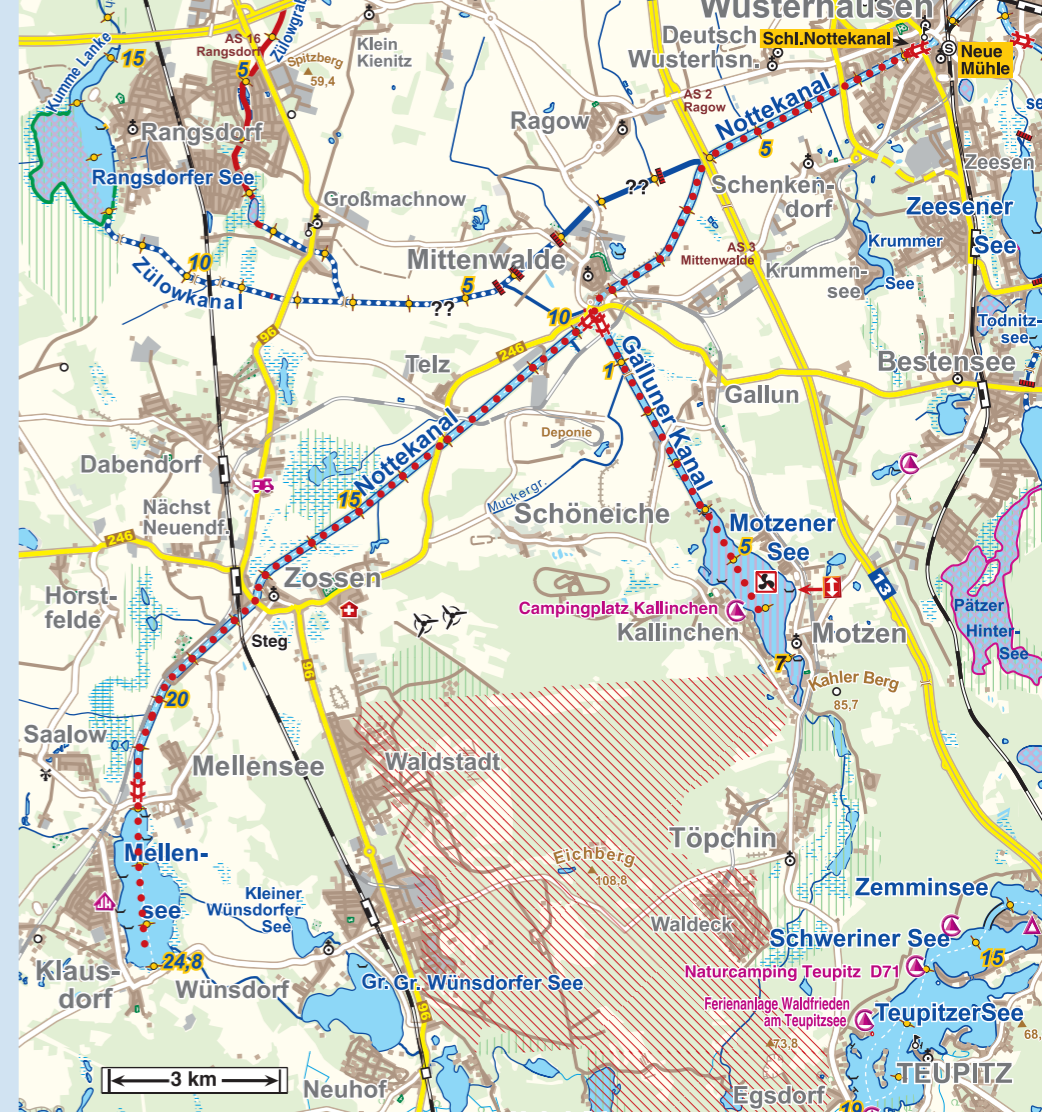
15711 Königs Wusterhausen

Tel. 03375 252025

www.dahme-seenland.de

### Tipp

Wer bis jetzt noch nie einen Golfschläger in der Hand gehalten hat, kann das im Golfclub Motzen bei einem Schnupperkurs tun. Nach Voranmeldung und mit einer Schnuppergebühr kann man sich von einem Professional die Kunst des Golfspiels erklären lassen.





## Tour 22

### Vom Wasserkreuz Prieros zum Teupitzer See

Ursprünglichkeit, enge Kanäle und viele kleinere Seen in absoluter Ruhe gepaart mit Besichtigungen attraktiver Sehenswürdigkeiten machen für Sie eine wirklich gelungene Wasserwanderung aus? Dann sollten Sie sich unbedingt auf die Tour von Prieros zum Teupitzer See mit dem Kanu begeben. Dort kann man zudem auch noch ein Paradies seltener Tierarten wie Fischotter, Sumpfschildkröten, Fischadler und Kraniche entdecken, die auf Altholzinseln ihre Rückzugsorte gefunden haben.

Mitten im Zentrum von Prieros bei der Anlegestelle an der Dorfau geht es los. Man fährt direkt in den Huschte- und Schmöldesee. Entlang des ehemaligen Jagdreviers

preußischer Könige am nördlichen Ufer des Schmöldesees erstrecken sich ausgedehnte Waldgebiete der Dubrow. An dessen Ost- und Westufer sowie am Hölzernen See sind die Wälder als zahlreiche Naturschutzgebiete ausgewiesen. Das bekannte Kindererholungszentrum KIEZ „Hölzener See“ befindet sich an dessen Nordufer nur 6 km von Prieros entfernt. Es wird besonders gern von Wassersportlern genutzt.

Den Kleinen Köriser See erreicht man über eine 10 m breite Brückenunterführung, um dann über eine schmale Wasserstraße zum Kleinen und Großen Moddersee weiterzufahren. Ein Flachmoorgürtel umgibt beide Seen. Die Ortschaft Groß Köris liegt direkt am anschließenden Schulzensee.

Eine Portalzugbrücke am Ende des Sees wird in der Saison stündlich für größere Boote geöffnet. Ein kleiner Kanal stellt die Verbindung zum danach folgenden Zemminsee her.

Durch den Mochgraben, einem kurzen Kanal über den Schweriner See, gelangt man schließlich in den Teupitzer See, mit 540 Hektar Wasserfläche der größte auf dieser Route. Mehrere kleine Inseln, die teilweise mit Wochenendhäusern bebaut sind, liegen mitten im See. Die Ufer sind mit Campingplätzen, Grundstücken, Badestellen und Ausflugslokalen besiedelt. Seerundfahrten bietet die Dahme-Schiffahrt-Teupitz an, die von einer modernen Schwimmsteganlage mit Solardach starten.



## Info

**Touranspruch:** leicht, auf größeren Seen kann es bei Wind zu höherem Wellengang kommen, sehr abwechslungsreich

**Start:** Prieros, Öffentlicher Anleger Dorfau

**Ziel:** Teupitz, Anlegesteg Am Markt

**Länge:** 17 km **Fahrtzeit:** ca. 5 bis 6 Stunden

### Anreise

**Auto:** A 13, B 246

Rücktransport zum Abfahrtsort nach Rücksprache mit dem Bootsvermieter

### Abreise

**Auto:** A 13, B 179

### Kartentipp

Topografische Freizeitkarte Wassersport, Hrsg: Landesvermessungsamt Brandenburg

### Information

**Tourismusverband Dahme-Seenland e. V.**

Bahnhofsvorplatz 5

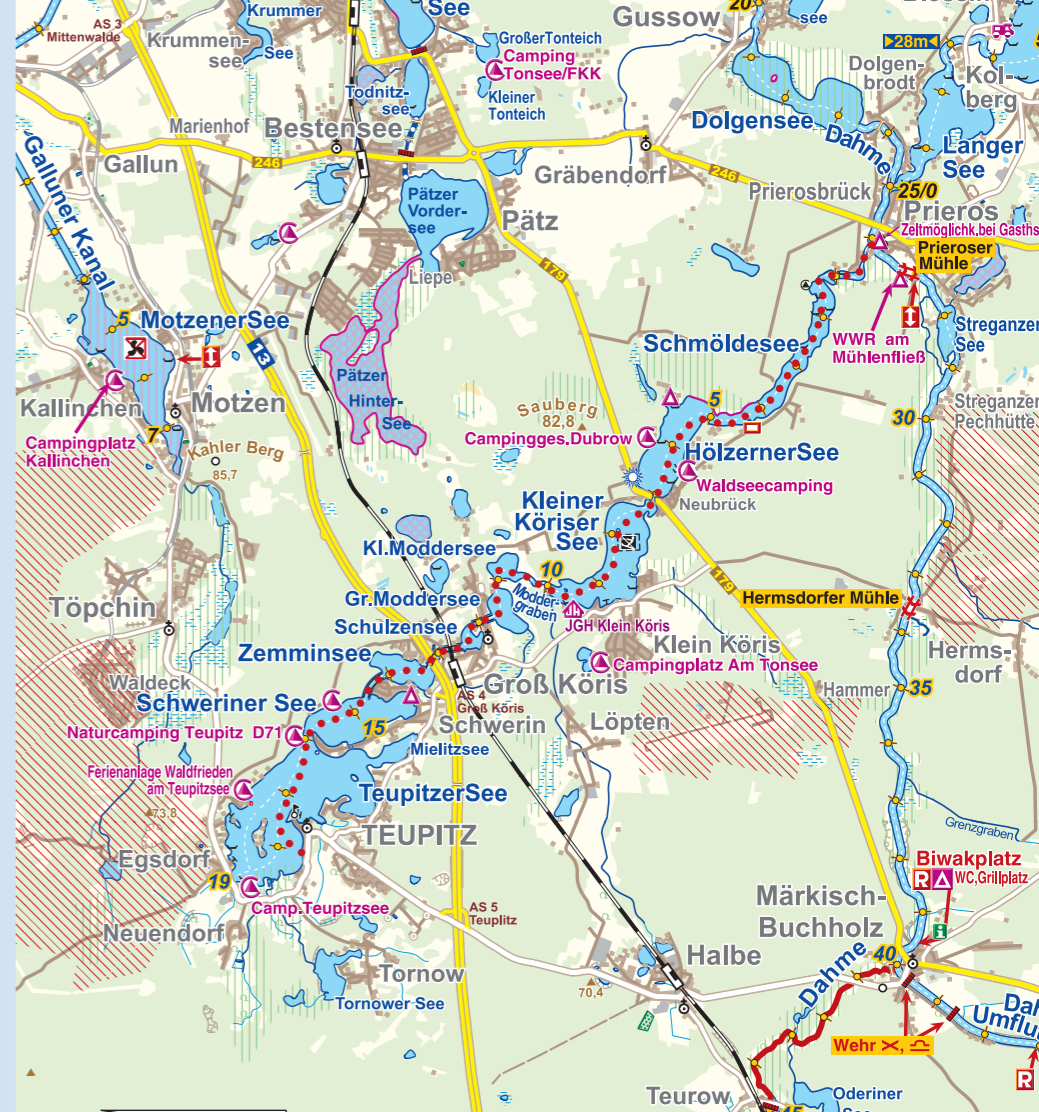
15711 Königs Wusterhausen

Tel. 03375 252025

[www.dahme-seenland.de](http://www.dahme-seenland.de)

### Tipp

Im Prieroser Heimathaus bekommen Sie interessante Einblicke in die Geschichte und Besiedlung des Ortes. Das kleine Fachwerkhaus mit dem liebevoll gestalteten Bauerngarten bietet historische Ausstellungstücke zur bäuerlichen Lebensweise und regionalen Kultur.





## Tour B

### „Hier und Da“ von Guben und Fürstenberg

*Keineswegs ein „alter Hut“ ist die Kanutour von Guben entlang der östlichen Flussgrenze zu unseren polnischen Nachbarn. Sie ist nicht zuletzt durch die Ursprünglichkeit der Neiße eine sehr beliebte Route für Wasserfreunde. Dafür sorgen die Kräfte des Wassers, das mit einer ordentlichen Strömung in die Oder fließt, und der landschaftliche Reiz der Natur auf beiden Seiten. Die in der Vergangenheit wenig frequentierten Grenzgebiete haben die Ufer in ihrer Urwüchsigkeit vielerorts bewahrt.*

Die traditionsreiche Hutmacherstadt Guben ist ein geeigneter Startpunkt für die „Grenzfahrt“ zwischen Polen und Deutschland entlang der Oder / Neiße-Wassergrenze. Die Stadt bietet neben den historischen Industriestätten einen schönen Blick auf mehrere Kirchen.

Ein bequemer Einstieg in das „reißende“ Kanuvergnügen ist Ihnen an den Gubener Neiße terrassen vergönnt, denn ab dort nimmt die Neiße mit 5–6 km / h schnell Fahrt auf und bringt Sie nach Norden. Vorsicht ist dabei immer ein guter Begleiter, denn lenken müssen Sie Ihr Boot auf jeden Fall selbst, auch wenn die Strömung den Rest für Sie erledigt. Bei Ratzdorf fließt der Fluss in die breitere Oder, Zeit für eine kleine Pause am Pegelhäuschen.

Die Oder ist aufgrund des regen Schiffsverkehrs als Kanuroute nicht zu unterschätzen. Sie ist deutlich tiefer als die Neiße und vor allem auch erheblich breiter. Die Strömung ist recht kräftig. Trotzdem sollten Sie die breiten Uferflächen auf beiden Seiten ausreichend genießen, doch gleichzeitig nicht die Schifffahrt aus dem Blick verlieren. Das Oderbruch dehnt sich hier in voller Schönheit vor Ihnen aus. Um am Ziel dieser Tagestour an Land zu gehen, biegen Sie links in den Oder-Spree-Kanal ein und steigen im Ortsteil Fürstenberg am „Bollwerk“ aus. Fürstenberg gehört zur Industriestadt Eisenhüttenstadt und bietet einen interessanten historischen Einblick in die Stadtplanung und -entwicklung der ehemaligen DDR. Gastronomie und andere Einrichtungen gibt es hier ebenso wie eine Bahnanbindung.



## Info

**Touranspruch:** anspruchsvoll

**Start:** Guben

**Ziel:** Fürstenberg

**Länge:** 28 km

**Fahrtzeit:** 2 Tage

### Anreise

**Auto:** B 112

Rücktransport zum Abfahrtsort nach Rücksprache mit dem Bootsvermieter

### Abreise

**Auto:** B 112, 167

**Bahn:** RE 1

### Kartentipp

Wasserwandern Berlin-Brandenburg, TourenAtlas Nr. 5, Jübermann Verlag

### Information

**Tourismusverein Oder-Region Eisenhüttenstadt e. V.**

Lindenallee 25

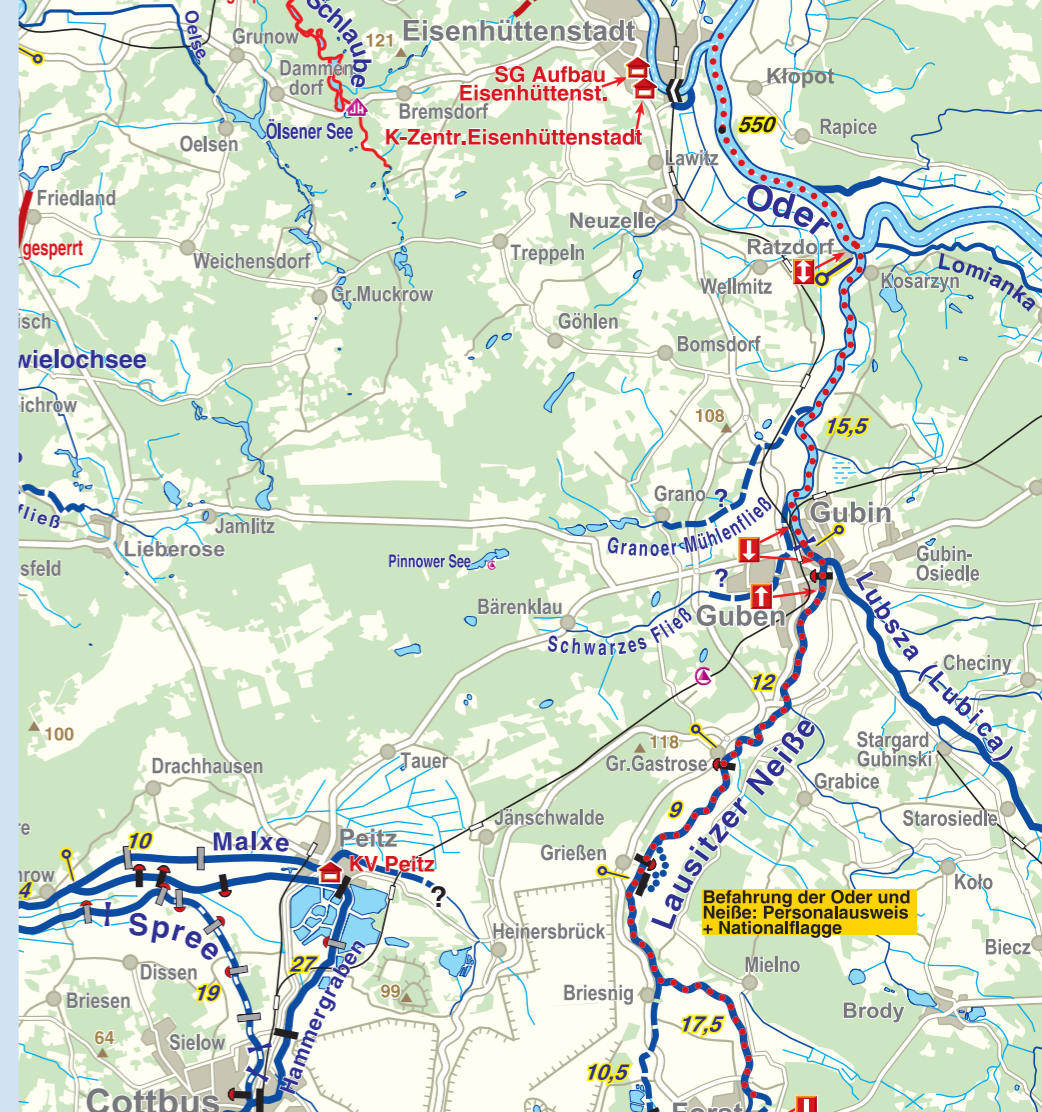
15890 Eisenhüttenstadt

Tel. 03364 413690

[www.tor-eisenhuettenstadt.de](http://www.tor-eisenhuettenstadt.de)

### Tipp

Eisenhüttenstadt war die erste deutsche Stadtneugründung nach dem 2. Weltkrieg und sollte den neuen Architekturstil des Sozialismus prägen. Die Kernstadt, errichtet von 1951 – 61, steht unter Denkmalschutz und ist das größte städtische Flächendenkmal Deutschlands. Im Dokumentationszentrum „Alltagskultur der DDR“ sind inzwischen 170.000 Objekte des ehemaligen DDR-Alltags zu sehen.





## Tour 24

### Lübbener Drei-Schleusen-Tour

Mitten in der Idylle des Spreewalds liegt Lübben, die Kreisstadt des Landkreises Dahme-Spreewald. Von der Wassereite bekommt man einen erstaunlichen Eindruck von den Sehenswürdigkeiten, die jährlich viele Spreewald-Touristen anziehen. Dazu zählen unter anderem die Schlossinsel mit Museum, Park und Wasserspielplatz, Klanggarten und Hügellabyrinth sowie die Spreelagune. Der schöne Stadtkern mit Kirche und Paul-Gerhardt-Denkmal lohnen ebenso einen Besuch.

Wenn Sie erleben möchten, wie das Wasser über drei Schleusen reguliert wird, fahren Sie vom Hafen 1 auf der „Berste“ durch die erste Schleuse und durch den Lübbener Hain direkt in die zweite. Nach der Durchquerung sind Sie schon in der Spree angekommen, auf der Sie bis zur Gaststätte Lenigksberg weiterfahren. Am Ufer treffen Sie dabei auf munteres Treiben unterschiedlicher Vogelarten. Störche und Wild suchen sich auf den grünen Wiesen Nahrung. Der Reiher, ein Fischliebhaber unter den Vögeln, fühlt sich hier aufgrund des Fischreichtums auch sehr wohl. Dieser Rundkurs führt Sie von der Spree in den Umflutkanal, dem Sie unter der Radwander- und der Stadtbrücke der B 87 folgen. Bitte achten Sie unmittelbar danach auf das Schild „Zur Schleuse“, das Ihnen den Weg in den Nebenarm des Umflutkanals zur dritten Schleuse weist. Danach gelangen Sie wieder vorbei am Wasserspielplatz zur Schlossinsel, dem Start- und Zielpunkt.

## Info

**Touranspruch:** leicht und familienfreundlich, naturnahe Stadtfahrt

**Start:** Schlossinsel Hafen 1 Lübben

**Ziel:** Schlossinsel Hafen 1 Lübben

**Länge:** 6,5 km

**Fahrtzeit:** ca. 3,5 bis 4 Stunden

### An- & Abreise

**Auto:** A 13, B 115, B 87

**Bahn:** aus Berlin RB 19, aus Cottbus RE 2

### Kartentipp

Rad-, Wander- und Gewässerkarte „Unterspreewald“, Verlag „Grünes Herz“

### Information

#### Touristinformation Lübben

Ernst-von-Houwald-Damm 15  
Lübben

Tel. 03546 3090 oder 225011

www.luebben.de

### Tipp

Besuchen Sie in Lübben unbedingt das Paul-Gerhardt-Zentrum und die Schlossinsel, welche auf ungewöhnlich schöne Weise Spreewälder Natur und Kultur miteinander verbindet. Erlebnisreiche Wanderwege, ein Labyrinth, Klanggarten und ein Wasserspielplatz laden die ganze Familie zum Entdecken ein.



## Info

**Touranspruch:** anspruchsvoll, naturnah, abwechslungsreich

**Start:** Schlossinsel Hafen 1 Lübben

**Ziel:** Leibsch

**Länge:** 17 km

**Fahrtzeit:** 5 Stunden

### Anreise

**Auto:** A 13, B 115, B 87

**Bahn:** Berlin RB 19, aus Cottbus RE 2

### Abreise

**Auto:** B 179

### Kartentipp

Rad-, Wander- und Gewässerkarte „Unterspreewald“, Verlag „Grünes Herz“, Wasserwandern Spreewald, Heimatverlag, Wasserwandern Ober- und Unterspreewald  
ESV Lok RAW Cottbus e. V.

### Information

#### Spreewald-Service Lübben

Ernst-von-Houwald-Damm 15  
15907 Lübben

Tel. 03546 3090 oder 225011

spreewald-service@tk-luebben.de

### Tipp

Die Schlossinsel mitten in Lübben ist der ideale Ort zum Entspannen. Fantasievoll angelegte Wanderwege, ein Klanggarten und Wasserspielplatz bieten allen Altersgruppen wunderschöne Freizeitmöglichkeiten.



## Tour 25

### Von Lübben nach Leibsch

Der Unterspreewald erstreckt sich nördlich von Lübben und ist touristisch nicht stark frequentiert. Zahlreiche Fischarten finden hier ein ruhiges Zuhause. Die Tierwelt kann sich noch ungestört bewegen, so dass eindrucksvolle Naturbeobachtungen vom Kanu aus möglich sind.

Nach der Ausflugsgaststätte „Lehnigksberg“, folgen Sie der Spree zum Hartmannsdorfer Wehr und erreichen dann den Wasserwanderrastplatz Petkamsberg. Imposante Bilder liefern Ihnen die Biberburgen auf dem Weg nach Schlepzig, eines der schönsten Dörfer Brandenburgs mit einer über 200 Jahre alten Fachwerkkirche und dem Weidendom. Ab hier haben Sie drei Möglichkeiten nach Leibsch zu fahren: Über die Hauptspree, entlang der Quasspree zum Zerniasfließ oder die Route über den Puhlistrom bis zur Spreemündung kurz vor Leibsch.



# Bootsvermietungen und Transporte. Naturführer. Ausstatter

## Seenland Oder-Spree

### Oderfluss-Charter Triebler

Regina und Günter Triebler  
Kraftwerkstraße 4, 15295 Brieskow-  
Finkenheerd  
Mobil 0171 4822049  
info@oder-kanuverleih.de  
www.oder-kanuverleih.de

**Bootstypen:** Kajak Prijon, Kajak Vista,  
Kanu Gatz, Kanu Mohawk  
**Service:** Boottransport, Bereitstellung  
von Packsäcken und Packtonnen

### Kanuverleih auf dem Campingplatz „Jägerbude“

Jägerbude 2, 15537 Erkner  
Tel. 03362 888084  
post@spreecamping.de  
www.lela24.de/campingplatz.de

### Badebar Erkner

Am Dämeritzsee 2, 15537 Erkner  
Tel. 0176 50700028  
info@badebar.com  
www.badebar.com

### Bootshaus Burchardt GmbH

Werftstraße 9–10, 15537 Erkner  
Tel. 015773486563  
bootshaus-erkner@t-online.de  
www.bootsverleih-erkner.de

### KSS KanuSport Spree GmbH

Ralph Konrath  
Bahnhofstraße 1, 15537 Grünheide  
OT Hangelsberg  
Tel. 033632 679714 oder 03362 502316  
Fax 03362 502318  
info@kanu-spree.de  
www.kanu-spree.de

**Bootstypen:** 1er- und 2er-Kajaks,  
2er-, 3er- und 4er-Kanus  
**Service:** Boottransport, Vermietung  
von Zelten und Zubehör

### Kanu Verleih Oderberg

Karsten Förster  
Hermann Seidel Straße 62, 16248 Oderberg  
Tel. 0174 5315452  
info@kanu-oderberg.de

### Albatros Outdoor, Natur- und Aktivreisen

Mike Dittrich  
Bertholdplatz 6, 15848 Beeskow  
Tel. 033675 728961  
Mobil 0151 41823381  
info@albatros-outdoor.de  
www.albatros-outdoor.de

**Bootstypen:** 1er- und 2er-Kajaks,  
2er-, 3er-, und 4er-Kanus  
**Service:** Kajaks mit kompletter Aus-  
stattung, geführte Kanutouren, Schul-  
klassenfahrten, Boottransport möglich,  
Fahrradvermietung

### SPREEPARK – CAMPING UND CARAVAN

Bertholdplatz 6, 15848 Beeskow  
Tel. 0152 08895290  
spreepark.camping@gmx.de

### Wolfs-Touren

Kanu-Fahrrad-Wandern  
Steffen Wolf  
Wolfswinkel 38, 15859 Storkow  
Tel. 033678 72607  
Mobil 0171 6771198  
Fax 033678 72607  
mail.wolfstouren@aol.com  
www.wolfstouren.de

zertifizierter Natur- und Landschaftsführer  
**Bootstypen:** 2er-, 3er- und 4er-Kanus,  
Paddelboote 2-Sitzer  
**Service:** Boottransport, Zeltvermietung,  
Biwakplatz im Objekt, Natur- und Stadt-  
führungen

### Bootsverleih Seehotel Karlsruhlust

Karlsruhluster Str. 25, 15859 Storkow (Mark)  
Tel. 033678 6420  
info@seehotel-karlsruhlust.de  
www.seehotel-karlsruhlust.de

### Kanuverleih Maik Gesche

Lindenstraße 1 a, 15320 Neuhardenberg  
OT Quappendorf  
Tel. 0162 7229044  
info@kajak-gesche.de

### Kanustation – Zur Alten Oder

Lindenstraße 1 a, 15320 Neuharden-  
berg / Quappendorf  
Mobil 0162 7229044  
fahrradgesche@web.de  
www.kanustation-quappendorf.de  
**Bootstypen:** 2er-Kajaks, 3er-Kanadier  
**Service:** wasserdichtes Kartenmaterial,  
Fahrradvermietung, Flosstouren

### Marina Winterhafen

Hafenstraße 2, 15234 Frankfurt(Oder)  
Tel. 0152 22586094  
zentrale@marina-winterhafen.com  
www.marina-winterhafen.com

### Bootsverleih im Haus Katharinensee

Bahnhofstraße 56, 15299 Müllrose  
Tel. 033606 85530  
info@haus-katharinensee.de  
www.haus-katharinensee.de

### Bootsvermietung in der Marina Schlaubetal

Kietz 46, 15299 Müllrose  
Tel. 0174 9902708  
info@marina-schlaubetal.de  
www.marina-schlaubetal.de

### Bootsvermietung Schlaubetal & Wasserwanderrastplatz

Biegener Straße 1, Oder-Spree-Kanal  
15299 Müllrose  
Tel. 033606 71514  
Mobil 0171 4556655  
ralf\_supplieth@web.de  
www.bootsvermietung-schlaubetal.de

### Expediteurs

Manuela Zahn  
Schulstraße 13, 03172 Sembten  
Tel. 03573 8086766  
Mobil 0170 2421174  
info@expeditours.de  
www.expeditours.de

**Bootstypen:** Kajak, Kanadier,  
Schlauchboote  
**Service:** Sicherheitsausrüstung inklusive  
Packsäcke, Karte, Boot- und Fahrradtrans-  
port, Fahrradvermietung, Gepäcktransport

## Dahme-Seenland

### outdoorVagabunden

Daniel Uhlig  
c/o Büromanagement Seyer, Schlossstraße 7  
15711 Königs Wusterhausen  
Tel. 033766 214286  
Mobil 0152 08531652  
info@outdoorvagabunden.de  
www.outdoorvagabunden.de  
zertifizierter Natur-, Kultur- u. Landschaftsführer  
**Service:** Kanuschule, Naturerlebnis Kanu-  
wandern für Firmen, Gruppen und Familien,  
Tages- und Mehrtagestouren, begleitet  
durch zertifizierten Naturführer, Kanuwan-  
derklassenfahrten

### Bootsverleih Königsboot

Antje Wenzel  
Schlossstraße 5 – 6, 15711 Königs Wuster-  
hausen  
Tel. 01522 6168897  
info@koenigsboot.de  
**Bootstypen:** Kajaks und Kanadier  
**Service:** Jedes Boot nur 5 Euro je Stunde,  
Boottransport nach Absprache



### Bootsverleih Wernsdorf

Jovestraße 4, 15713 Königs Wusterhausen  
OT Wernsdorf  
Tel. 0160 92582612 Wernsdorfer See,  
Krossinsee

**Bootstypen:** Motorboote (führerschein-  
frei), Ruderboote

### HIKANOE The Boat to go

Büro: HIKANOE GmbH  
Maxim-Gorki-Straße 6, 15745 Wildau  
Tel. 0162 1873273  
info@hikanoe.com  
www.hikanoe.com

### Bootsverleih Kanusport Dahmeland

Eisenbahnstr. 12, 15748 Märkisch Buchholz  
Tel. 0172 3196253  
info@kanusport-dahmeland.de  
www.kanusport-dahmeland.de

### Paddel Pit, Bootsverleih

Motzener See  
Karl-Marx-Straße 30, 15749 Mittenwalde  
OT Motzen  
Tel. 0160 7949794  
info@paddelpit.de  
paddel-pit.de  
Motzener See  
**Bootstypen:** Kanu, Kajaks, SUP,  
Ruder-, Tretboote

### KiEZ Hölzerner See

g. Kinder- u. Jugenderholung  
Dubrow-Dahmetal e. V.  
Weg zum Hölzernen See 1, 15754 Heidesee  
OT Gräbendorf  
Tel. 033763 63239 oder 033763 20524  
Fax 033763 63258  
info@hoelzerner-see.de  
www.hoelzerner-see.de

**Bootstypen:** 30 2er-Kajaks, 4 4er-Kana-  
dier, 6 Anka-Ruderboote  
**Service:** Wir vermitteln den Transport  
von Booten. Kanuwanderstützpunkt,  
Kurzzeitzelten möglich, Versorgung nach  
Anmeldung, Fahrradvermietung

### Wassersport-Center am Wolziger See

Waldweg 10 (im JBZ), 15754 Heidesee  
OT Blossin  
Tel. 033767 75711  
a.backhaus@blossin.de  
www.blossin.de/erlebnisswelt/hafen-blossin  
Wolziger See  
**Bootstypen:** Segel- und Motorboote,  
Kajaks und Kanadier, SUP, Katamarane,  
Segelkutter, Drachenboote, Ruderkähne

### Bootshalle Bindowbrück

Niko Sebastian Kackrow  
Grüne Trift 1 d, 15754 Heidesee  
OT Bindow  
Mobil 0162 1907499  
info@bootshallecenter.de  
www.bootshallebindowbrueck.de  
Dahme

**Bootstypen:** Paddel-, Ruderboote, Mo-  
torboote (auch führerscheinfrei), Kajütboot,  
Kajak, Kanadier, SUP

### Bootsvermietung Schley

Bernd Schley  
Hasenwinkel 2, 15754 Heidesee  
OT Dolgenbrodt  
Tel. 033767 81821  
Mobil 0170 2474739  
Langer See  
**Bootstypen:** Motorboote mit / ohne  
Führerschein, Wasserkremser, Ruderboote,  
Wassertreter, So / Wi Liegeplatz

### Wassersport Volland

Prieroser Dorfaue 12, 15754 Heidesee  
OT Prieros  
Tel. 033768 50657  
Fax 033768 50397  
info@wassersportvollandt.de  
**Bootstypen:** Paddelboote

### „Leg an“ Yachthafen

Hölzerner See  
Weg zum Hölzernen See 2, 15754 Heidesee  
OT Gräbendorf  
Tel. 0152 33777081  
yachthafen@leg-an.com  
www.leg-an.com  
**Bootstypen:** Kanucharter

### SUPaRound GmbH

SUP Café am Hölzernen See  
(Im KiEZ Hölzerner See)  
Zum Hölzernen See 1, 15754 Heidesee  
OT Gräbendorf  
Tel. 03378 2082270  
contact@suparound.de  
SUPaROUND.de

### Bootsvermietung am Zemminsee

Berliner Straße 41, 15746 Groß Köris  
info@bootsvermietungzemminsee.de  
www.bootsvermietungzemminsee.de  
Zemminsee  
**Bootstypen:** Ruderboot, 2er Kajaks,  
Motorboote 15 / 8 PS (führerscheinfrei)

## Spreewald

### Spreewaldhotel Stephanshof

Lehnigksberger Weg 1, 15907 Lübben  
(Spreewald)  
Tel. 03546 27210  
Fax 03546 272160  
info@hotel-stephanshof.de  
www.spreewaldreisen.de

**Bootstypen:** 1er- bis 3er-Kanus,  
3er- und 4er-Kanadier  
**Service:** Pucksäcke, Tonnen, Kartenmateri-  
al, Zubehör, Fahrräder

### Spreewald-Service Lübben

TKS GmbH  
Ernst-von-Houwald-Damm 15,  
15907 Lübben (Spreewald)  
Tel. 03546 3090  
Fax 03546 225013  
spreewald-service@tks-luebben.de  
www.luebben.de  
**Bootstypen:** Kajaks, Kanadier  
**Service:** Fahrradvermietung

## Berlin

### 13 Kanus

Am Küstergarten 18, 12589 Berlin-Rahnsdorf  
Tel. 0163 1914000  
www.13kanus.de  
**Bootstypen:** 3er-Kanadier, 2er-Kajaks  
**Service:** Paddelkarte, Safetybox, Vermie-  
tung von Motor-, Floß- und Schlauchbooten

### Aquaris Wassertouristik

Katzengraben 19, 12555 Berlin-Köpenicker  
Altstadt  
Tel. 030 67818084  
info@aquaris.info  
www.aquaris.info  
**Bootstypen:** 2er-Kajaks und -Kanadier,  
3er-Kanadier  
**Service:** Vermietung von Motor-, Tret- und  
Ruderbooten

### Bootsverleih Spreepoint

Müggelheimer Damm 143, 12559 Berlin  
Tel. 0171 7140816  
info@spreepoint.de  
www.spreepoint.de  
**Bootstypen:** 1er- und 2er-Kajaks  
**Service:** Vermietung v. Wasserkarten,  
Schwimmwesten u. wasserfesten Tonnen

### Spreeperle

Bootsverleih Berlin  
Adlergestell 786, 12527 Berlin-Schmöckwitz  
Tel. 030 6756583  
Mobil 0172 8734402  
info@spreeperle.de  
www.spreeperle.de

### Bootsverleih „Boat4All“

am Campingplatz Krossinsee  
Wernsdorfer Straße 38,  
12527 Berlin-Schmöckwitz  
Tel. 030 54785812  
anfrage@boat4all.de  
www.boat4all.de





# Goldene Regeln für Wasserwanderer

! Beachten Sie, dass das Befahren der Alten Oder vignettenpflichtig ist. Diese dienen der Erhaltung und Pflege der Rast- und Biwakplätze sowie Maßnahmen zur Erhaltung der Natur. Die Vignetten sind bei allen Kanuvermietern und Tourist-Informationen im Oderbruch erhältlich.

! Meiden Sie bitte das Einfahren in Röhrichbestände, Schilfgürtel und in alle sonstigen dicht und unübersichtlich bewachsenen Uferpartien. Meiden Sie darüber hinaus Ufergehölze, Kies-, Sand- und Schlammabänke, sie sind Rast- und Aufenthaltsplätze von Vögeln. Meiden Sie auch seichte Gewässer, insbesondere solche mit Wasserpflanzen (Laichgebiete).

! Halten Sie bitte ausreichend Abstand, insbesondere zu Vogelansammlungen auf dem Wasser – wenn möglich mehr als 100 m.

! Nähern Sie sich auch nicht vom Land her Schilfgürteln oder dichten Ufervegetationen, sie sind der Lebensraum von Vögeln, Fischen, Kleintieren und Pflanzen.

! Nehmen Sie in Naturschutz- und Feuchtgebieten besonders Rücksicht bei der Ausübung des Wassersportes und beachten Sie unbedingt die geltenden Vorschriften. Diese Gebiete sind Lebensstätten seltener Tier- und Pflanzenarten und besonders schutzwürdig.

! Beobachten und fotografieren Sie Tiere nur aus der Ferne, als naturverbundener Wassersportler sollten Sie immer ein Fernglas dabei haben.

! Eine angemessene Lautstärke ist beim Durchpaddeln des Oderbruchs wünschenswert.

! Benutzen Sie beim Anlegen die dafür vorgesehenen Plätze oder solche Stellen, an denen keine Schäden angerichtet werden können.

! Helfen Sie das Wasser sauber zu halten. Abfälle gehören nicht ins Wasser und nicht in die Natur! Müll ist auf jeden Fall wieder mitzunehmen und entsprechend zu entsorgen.

! Machen Sie sich diese Regeln zu eigen, informieren Sie sich vor Ihren Fahrten über die für Ihr Fahrgebiet bestehenden Bestimmungen.

## Zeichenerklärung je nach Maßstab sind nicht alle Symbole in den Karten enthalten

	Kanugewässer		Gewässerkilometer
	- nur bedingt befahrbar		- Zeichen für je 1km, alle 5km mit Zahl
	eingeschränkt auch für Ruderer befahrbar		amtliche km (schwarze Zahlen)
	für Ruderer befahrbar		Entfernungen in [km] zwischen den
	Gewässer mit Motorbootverkehr		weiss-gestrichelt = Routen für Schifffahrt (-gleichzeitig die Strecke(n), auf der die markierten km verlaufen)
	- zeitweise gesperrt		kl. Stromschnelle/ Sohlgleite
	Sperrung für alle Boote		heftige Stromschnelle, schwierig
	Gesperrt für Motorsport		Durchschnittliche Flussbreite
	für alle Boote gesperrt		Strömungsgeschwindigkeit
	Kanuverein		kleine Brücke/Steg
	Verein ohne Übernachtung		unbefahrbarer Damm
	Campingplatz		Mühle/Wehr
	priv. Camping ohne Gäste		Düker
	Zeltmöglichkeit/Biwakplatz		Durchlass befahrbar
	Wohnmobil-Platz		Schleuse
	Jugendherberge		Durchfahrtshöhe (in m) nur Kanugewässer < 1m Höhe
	Naturfreundehaus*		Museum*/Denkmal*
	Rastplatz		Krankenhaus
	Ein- und Aussetzstelle		Schloss oder Burg
	Einsetzstelle/Aussetzstelle für Motorboote gesperrt		Windmühle*
	Einfahrt verboten		Hallenbad*/Freibad*
	Anlegesteg		* nicht flächendeckend erfasst
	Wasserschutzpolizeistation		
	Badestelle im See oder Fluss		
	Personenfähre		
	Autofähre		
	Turm oder hoher Schornstein		
	Aussichtsturm		

- Abkürzungen:**
- K** Kanusport
  - befahrbar
  - unbefahrbar/umsetzen
  - li re** links/rechts
  - K1** Einerkajak
  - K2** Zweierkajak + Canadier
  - Brücke
  - !!!** Achtung, Gefahr
  - !!!** Achtung, Lebensgefahr
  - ??** Gewässer könnte evtl. befahrbar sein, selber erkunden
  - ??** befahrbares Gewässer, wurde nicht erkundet
  - WWR** Wasserwanderrastplatz
  - Wst.** Wasserstand
  - HW** sehr hoher Wasserstand
  - MW** guter Wasserstand
  - NW** geringer Wasserstand
  - OW** Oberwasser
  - UW** Unterwasser
  - Kanu-/Kajakvermietung\*
  - Wirtshaus mit Übernachtung\*
  - Restaurant\*
  - Lebensmittelgeschäft\*
  - Bäcker\*
- \* -sind nicht vollständig erfasst

Kartographie: Jübermann-Verlag, Uelzen



### **Seenland Oder-Spree e. V.**

Ulmenstraße 15  
15526 Bad Saarow

Tel. 033631 868100

Fax 033631 868102

info@seenland-os.de

www.seenland-oderspree.de



### **Tourismusverband Spreewald e. V.**

Raddusch, Lindenstraße 1  
03226 Vetschau / Spreewald

Tel. 035433 72299

Fax 035433 72228

reiseservice@spreewald.de

www.spreewald.de



### **Tourismusverband Dahme-Seenland e. V.**

Bahnhofsvorplatz 5  
15711 Königs Wusterhausen

Tel. 03375 252025

Fax 03375 252028

info@dahme-seenland.de

www.dahme-seenland.de



### **Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick e. V.**

Alt-Köpenick 31–33 / Schlossplatz  
12555 Berlin

Tel. 030 6557550

Fax 030 6514598

touristinfo@tkt-berlin.de

www.tkt-berlin.de